



Herzlichen Glückwunsch zur Wiederwahl!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frick,

zur erneuten Wiederwahl als Bürgermeister unserer Heimatgemeinde Bodnegg gratuliere ich Ihnen im Namen der Bürgerschaft ganz herzlich. Am vergangenen Sonntag wählten die Bodnegger Bürgerinnen und Bürger bei einer Wahlbeteiligung von 40,8 Prozent Sie mit 71,8 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen für weitere acht Jahre als Bürgermeister. Das ist ein erneuter Auftrag an Sie, Ihre Arbeit im Dienste der Gemeinde fortzusetzen, bereits begonnene Projekte zu vollenden und die neuen Aufgaben unter Ihrer Leitung zielstrebig anzugehen.

In den vergangenen 16 Jahren ist unsere Gemeinde gemeinsam mit Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern und dem Gemeinderat ein gutes Stück vorangekommen. Deshalb dürfen wir zuversichtlich den Blick nach vorne richten.

Wir wünschen Ihnen für die Zukunft Freude am Verwalten und Gestalten, nie nachlassende Tatkraft, gute Ideen, eine Portion Optimismus und Mut in Ihrem verantwortungsvollen Amt.

Es warten eine Reihe von Aufgaben, die es zu bewältigen gilt. Dabei sind wichtige Entscheidungen zu treffen. Mögen Sie diese Herausforderungen mit Elan und dem Augenmaß für das Machbare zum Wohle unserer Gemeinde und damit zum Nutzen unserer gesamten Bürgerschaft anpacken.

In Ihrer Aufgabe und Verantwortung sind Sie nicht allein! Unsere Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde und mehrere Arbeitsgruppen werden Ihnen in Ihrer Aufgabe mit Rat und Tat zur Seite stehen. Möge ein gutes Miteinander zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeinde der Nährboden für gute Entscheidungen sein. Erhalten wir Bewährtes und suchen wir Antworten auf Aufgabenstellungen, die nicht mit den Mitteln von gestern gelöst werden können. Behalten wir unseren Bürgersinn, damit Bodnegg bleibt was es ist, nämlich lebens- und liebenswert. Für Ihre nunmehr dritte Amtszeit wünsche ich Ihnen persönlich alles Gute und Gottes Segen.

Im Namen der Bürgerschaft

Eugen Abler, stellv. Bürgermeister



Spaß und Spannung beim Ferienprogramm

Liebe Kinder und Jugendliche,

die Ferien sind da und die Schule ist für die nächsten Wochen kein Thema mehr!

Damit ihr euch nicht langweilt, hat unser „Verein zur Förderung der Jugendarbeit Bodnegg e. V.“ wieder ein tolles und abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt. Auch in diesem Jahr ist wieder für jeden etwas mit dabei.

Vielen herzlichen Dank an die Organisatoren, an alle Helferinnen und Helfer wie auch an alle Unterstützer dieser tollen Sache. Ich wünsche euch schöne Ferien und viel Spaß beim Ferienprogramm!

Euer Bürgermeister

Christof Frick



Endlich Ferien!



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung
wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
schöne und erholsame Ferien- und Urlaubstage!



Amtliche Bekanntmachungen

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Am vergangenen Sonntag haben Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, mich für eine weitere Amtszeit zu Ihrem Bürgermeister gewählt. Für Ihr Vertrauen danke ich Ihnen ganz herzlich und freue mich, dass ich gemeinsam mit Ihnen unsere schöne Gemeinde weiter entwickeln darf. Mein Dank gilt aber auch den Mitgliedern des Gemeinderats und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Denn nur im guten Miteinander können wir gemeinsam etwas bewegen! Ein weiteres Dankeschön auch an meinen Stellvertreter Eugen Abler für die netten Worte und Glückwünsche am Wahlabend, sowie dem Gemeindewahlausschuss und allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Liebe Bodneggerinnen, liebe Bodnegger, wir haben in den vergangenen Jahren gemeinsam viel bewegt - und ich bin mir sicher, wir werden in Zukunft auch noch einiges bewegen. Aber - einer allein ist allein! Deshalb meine Bitte, unterstützen Sie mich auch künftig tatkräftig.

Für meine neue Amtszeit verspreche ich Ihnen, mich weiterhin gewissenhaft und engagiert dafür einzusetzen, dass Bodnegg eine attraktive Wohlfühlgemeinde für Jung und Alt bleibt.

Es grüßt Sie herzlichst

Christof Frick

Gemeinde Bodnegg

Landkreis Ravensburg

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, 20. Juli 2014

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	2.555
	Zahl der Wähler	1.042
	(Wahlbeteiligung: 40,78 %)	
	Zahl der ungültigen Stimmzettel	127
	Zahl der gültigen Stimmzettel	915
	Zahl der gültigen Stimmen	915

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Frick, Christof	Im Brühl 7, 88285 Bodnegg	657
Fischer, Andreas	Mühlenstraße 14, 12247 Berlin	38
Huber, Raymond Mario	Wagnergasse 1, 87677 Stöttwang	123
Abler, Eugen	Gutmannshof 1, 88285 Bodnegg	42
Schulzki, Thomas	Dorfstraße 22, 88285 Bodnegg	16
Fricker, Stefan	Sattlerstraße 11, 88285 Bodnegg	10
Baumann, Josef	Unterwagenbach 1, 88285 Bodnegg	3
Junker, Norbert	Billen 4, 88285 Bodnegg	3
Kohr, Tobias	Tobel 8, 88285 Bodnegg	3
Dr. Peters,		
Hans Henning	Am Kromerbühl 12, 88285 Bodnegg	3
Buchmann, Gerda	Rosenweg 21, 88285 Bodnegg	2
Hofele, Klaus	Mörikestraße 23, 88285 Bodnegg	2

Beck, Peter	Lerchenweg 30, 88285 Bodnegg	1
Bock, Clemens	Im Weingarten 8, 88285 Bodnegg	1
Bröhm, Hubert	Felben 5, 88285 Bodnegg	1
Fecker, Ursula	Linden 5, 88285 Bodnegg	1
Dr. Jensch, Rainer	Dürrnast 4, 88285 Bodnegg	1
Müller, Gerhard	Dollahner Straße 70, 18609 Binz	1
Rheinländer, Daniel	Hirscher 1, 88285 Bodnegg	1
Rupp, Ottmar	Dorfstraße 10, 88285 Bodnegg	1
Schellinger, Franz	Kirchweg 11, 88285 Bodnegg	1
Schmid, Herbert	Lachen 9, 88285 Bodnegg	1
Spitzfaden, Wendelin	Jahnstraße 96/1, 88214 Ravensburg	1
Waggershauser, Franz	Nelkenweg 19, 88285 Bodnegg	1
Wall, Wolfgang	Ob der Lucke 8, 89155 Erbach-Donaurieden	1

- 1.3 Der Bewerber Frick, Christof, Im Brühl 7, 88285 Bodnegg hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Ravensburg, Kommunalamt, Friedenstraße 6, 88212 Ravensburg erhoben werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 26 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt

Bodnegg, 25. Juli 2014

gezeichnet:

Eugen Abler,

Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses



Bodnegger Wahlergebnisse

BÜRGERMEISTER

So haben Sie gewählt:

Wahlberechtigte insgesamt: 2.555
Wähler insgesamt: 1.042
davon Briefwähler 219
Wahlbeteiligung: 40,78%

Gültige Stimmzettel: 915 87,81%
Ungültige Stimmzettel: 127 12,19%

	Wahlbezirk 001	Wahlbezirk 002	Briefwahl	Summe:	Prozent
Frick, Christof	267	267	123	657	71,80%
Fischer, Andreas	11	17	10	38	4,15%
Huber, Raymond Mario	45	44	34	123	13,44%
Abler, Eugen	6	15	21	42	4,59%
Schulzki, Thomas	4	7	5	16	1,75%
Fricker, Stefan	0	5	5	10	1,09%
Baumann, Josef	3	0	0	3	0,33%
Junker, Norbert	3	0	0	3	0,33%
Kohr, Tobias	2	1	0	3	0,33%
Dr. Peters, Hans-Henning	1	1	1	3	0,33%
Buchmann, Gerda	0	1	1	2	0,22%
Hofele, Klaus	0	2	0	2	0,22%
Beck, Peter	0	1	0	1	0,11%
Bock, Clemens	0	1	0	1	0,11%
Bröhm, Hubert	0	0	1	1	0,11%
Fecker, Ursula	0	0	1	1	0,11%
Jensch, Rainer	1	0	0	1	0,11%
Müller, Gerhard (18609 Binz)	0	0	1	1	0,11%
Rheinländer, Daniel	0	0	1	1	0,11%
Rupp, Ottmar	0	1	0	1	0,11%
Schellinger, Franz	0	0	1	1	0,11%
Schmid, Herbert	0	1	0	1	0,11%
Spitzfaden, Wendelin	0	1	0	1	0,11%
Waggershauser, Franz	0	1	0	1	0,11%
Wall, Wolfgang (89155 Donaureden)	1	0	0	1	0,11%
Insgesamt	344	366	205	915	100,00%



Verdiente Gemeinderäte verabschiedet



In der Sitzung vom 11. Juli 2014 wurden nach der Kommunalwahl vom Mai 2014 vier Mitglieder des Gemeinderats von Bürgermeister Frick aus dem Gremium verabschiedet. Claudia Metzler, Alfred Bernhart, Hubert Huber und Frank Sauter schieden aus dem Gremium aus und wurden für ihr Engagement mit Urkunde und Präsent bedacht.

Bürgermeister Frick blickte in seiner Ansprache auf die Amtszeit der Gemeinderäte zurück und rief nochmals die bedeutendsten Projekte und Beschlüsse des Gemeinderats in Erinnerung. Dabei wurde deutlich, dass während der Amtszeiten der verabschiedeten Gemeinderäte zahlreiche finanz- wie auch richtungsweisende Entscheidungen getroffen wurden, die als kommunalpolitische Marksteine bezeichnet werden können.

Schließlich ging Bürgermeister Frick auf jeden der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder ein und skizzierte deren Mitwirken im Gemeinderat. Insgesamt waren die vier ausscheidenden Gemeinderäte 73 Jahre ehrenamtlich im Gemeinderat Bodnegg tätig.

Frank Sauter wurde als Nachrücker für Sonja Klumpp am 13. Mai 2011 als Gemeinderat verpflichtet. Somit engagierte er sich für 3 Jahre im Gemeinderat Bodnegg. Bürgermeister Frick hob Sauters zusätzliches Engagement als Ersthelfer vor Ort sowie sein Mitwirken im gemeinsamen Kindergartenausschuss hervor.

Hubert Huber war beachtliche 20 Jahre ununterbrochen Mitglied des Bodnegger Gemeinderats. Stets brachte er sein Wissen auf dem baulichen Sektor und seine fundierten Kenntnisse über das Ortsgeschehen gewinnbringend ein. Besonders fachkundig zeigte er sich stets im beratenden Bauausschuss. Darüber hinaus war er stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen sowie im Zweckverband Haslach – Wasserversorgung.

Alfred Bernhart blickt auf eine herausragende 25-jährige Gemeinderatstätigkeit zurück. In all den Jahren hatte er sein Ohr am Bürger und legte größten Wert auf Gleichbehandlung und Gerechtigkeit. Über insgesamt 20 Jahre brachte er sein Wissen in die Verbandsversammlung Haslach – Wasserversorgung ein. Er ließ sich nie in eine Schublade stecken und handelte stets individuell und mit klarer Linie, so der Vorsitzende in seiner Ansprache.

Mit der Verabschiedung von Claudia Metzler, der bisher einzigen verbliebenen Frau im Gremium, hat der Gemeinderat einen herben Verlust zu verkraften. Sie übte ihr Amt über 25 Jahre kontinuierlich sowie mit Leidenschaft und Augenmaß zum Wohle der Gemeinde

und ihrer Bürger aus. Lange Zeit war sie stellvertretende Verbandsrätin im Gemeindeverwaltungsverband Gullen und zeitweise Stellvertreterin im Zweckverband Haslach-Wasserversorgung. Auch im Partnerschaftsausschuss zeigte sich Frau Metzler stets sehr aktiv.

Abschließend drückte Bürgermeister Frick sein großes Bedauern über das Ausscheiden der vier verabschiedeten Gemeinderäte aus und bedankte sich für ihr erbrachtes Engagement zum Wohle der Gemeinde. Als Anerkennung und Geschenk übergab er jedem eine Urkunde und einen praktischen Gutschein sowie eine Porträtzeichnung auf der die ausscheidenden Gemeinderäte durch Laurin Knappe humorvoll und treffend karikiert wurden.





Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 11. Juli 2014

1. Verabschiedung ausscheidender Gemeinderäte

Im ersten Teil der Gemeinderatssitzung vom 11. Juli 2014 verabschiedete Bürgermeister Frick die ausscheidenden Gemeinderäte

2. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeinderats

Bürgermeister Frick teilte zu Beginn mit, dass die Gemeinderatswahl 2014 vom Landratsamt für rechtskräftig erklärt wurde. Nachdem alle Gemeinderäte die Wahl schriftlich angenommen und keine Hinderungsgründe vorbrachten, ging Bürgermeister Frick zur Verpflichtung der Gemeinderäte über.

Er beglückwünschte alle Mitglieder des Gemeinderats zu ihrer Wahl und begrüßte im Besonderen die vier neuen Gemeinderäte Stefan Fricker, Daniel Huber, Wolfgang Legner und Viktor Jeuck. In seinen nachfolgenden Worten machte der Vorsitzende deutlich, dass das Amt des Gemeinderats das höchste Ehrenamt ist, das nach der Gemeindeverfassung von Bürgern übertragen werden kann. Er wies darauf hin, dass dieses Ehrenamt stets zum Gemeinwohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger auszuüben ist. Die Gemeinderäte stehen von diesem Tag an wieder neu im Spannungsverhältnis zwischen den Wünschen und Vorstellungen des einzelnen Bürgers und dem Gemeinwohl. Deshalb ist der umfangreiche Aufgabenkatalog sorgfältig nach Prioritäten zu ordnen, so der Vorsitzende. Ebenfalls wichtig für den Erfolg des gemeinsamen Bemühens werde auch das Klima zwischen Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Bürgermeister sein. Wie in den zurückliegenden Jahren müsse es Ziel sein, dafür einen ausgewogenen Weg zu finden.

Rückblickend auf die erledigten Aufgaben hielt der Vorsitzende fest, dass eine gute Zukunftsbasis geschaffen wurde. Die neue Amtsperiode stellt kein isolierter Abschnitt dar, sondern verlangt kontinuierliches Fortführen des Erreichten und unter Einhaltung der finanziellen Rahmenbedingungen die Weiterverfolgung der bisherigen Zielsetzungen. Bei all dem müssen persönliche Interessen und Vorteile hinten angestellt werden.

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass das Amt nach freier, nur durch Rücksicht auf das von dem Gemeinwohl bestimmten Gewissensüberzeugung auszuüben ist. Die Gemeinderäte sind weder an bestimmte Aufträge der Wähler, noch an den Auftrag einer bestimmten Partei oder eines Berufsstandes gebunden. Nur das Wohl und Wehe der Gemeinde darf für die Meinungsbildung entscheidend sein.

Bürgermeister Frick wies anschließend ausdrücklich auf die Verschwiegenheitspflicht bzgl. aller Angelegenheiten, die den Gemeinderäten in nichtöffentlicher Sitzung bekannt geworden sind und deren Geheimhaltung ihrer Natur nach erforderlich oder zur Pflicht gemacht worden ist, hin. Abschließend wünschte sich der Vorsitzende auch für die neue Legislaturperiode eine vertrauensvolle und harmonische Zusammenarbeit zum Wohle der gesamten Gemeinde.

Anschließend verpflichtete er die Gemeinderäte nach § 32 Absatz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit folgendem Wortlaut auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Nach dem Nachsprechen der Verpflichtungsformel und einer schriftlichen Unterzeichnung bekräftigte der Vorsitzende die Verpflichtung gegenüber jedem Gemeinderat mit einem persönlichen Handschlag.

3. Wahl des 1. und 2. Stellvertreters des Bürgermeisters

In geheimer Wahl wurde Eugen Abler mehrheitlich bei einer Gegenstimme als 1. Stellvertretender Bürgermeister gewählt. Für den 2. stellvertretenden Bürgermeister wurden Gemeinderat Josef Baumann, Gemeinderat Thomas Schulzki, Gemeinderat Dieter Franke und Gemeinderat Rudolf Blöchl vorgeschlagen. Gemeinderat Dieter Franke und Gemeinderat Rudolf Blöchl lehnten das Amt jedoch ab. Nach 2 geheimen Wahlgängen mit

einer Stimmengleichheit von jeweils 7 Stimmen für Gemeinderat Thomas Schulzki und Gemeinderat Josef Baumann, musste eine Entscheidung im Losverfahren herbeigeführt werden, aus dem Gemeinderat Josef Baumann als 2. stellvertretender Bürgermeister hervorging.

4. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Gullen

Gemäß § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Gullen besteht die Verbandsversammlung aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und je zwei weiteren Vertretern. Auch hier gab es Veränderungen. Neu für dieses Amt wurden nach geheimer Wahl die Gemeinderat Hubert Bröhm und nach einer Stichwahl zwischen Gemeinderat Daniel Huber und Gemeinderat Josef Baumann, Gemeinderat Daniel Huber gewählt. Zu deren persönlicher Stellvertreter wurden Gemeinderat Josef Baumann und Gemeinderat Stefan Fricker einstimmig per Einigung gewählt.

5. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Haslach Wasserversorgung

Der Verbandsversammlung des Zweckverbands Haslach-Wasserversorgung gehören gemäß Verbandssatzung der Bürgermeister und für jeweils 400 Anschlussnehmer ein weiterer Vertreter an. In der Gemeinde Bodnegg sind gegenwärtig etwa 759 Anschlüsse an das Versorgungsnetz der Wasserversorgung Haslach angeschlossen.

Als Vertreter in die Verbandsversammlung wurden einstimmig per Einigung Gemeinderat Dieter Franke und als dessen Stellvertreter Gemeinderat Norbert Rist gewählt.

6. Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters in die Mitgliederversammlung der Musikschule Ravensburg e. V.

In der Musikschule Ravensburg e. V. wird die Gemeinde Bodnegg von Bürgermeister Frick kraft Amtes vertreten. Zusätzlich ist ein weiterer Vertreter zu berufen. Wie bisher wurde für dieses Amt einstimmig per Einigung Gemeinderat Norbert Rist gewählt. Die Stellvertretung wurde in bewährter Form Gemeinderat Rudolf Blöchl übertragen.

7. Wahl der Vertreter und Stellvertreter in den gemeinsamen Kindergartenausschuss

Seitens des Gemeinderats wurden die Gemeinderäte Thomas Schulzki und Rheinländer für dieses Amt vorgeschlagen. Gemeinderat Fricker und Gemeinderat Viktor Jeuck bekundeten ebenfalls ihr Interesse an der Berufung in den gemeinsamen Kindergartenausschuss. Nach geheimer Wahl wurden Gemeinderat Thomas Schulzki und Gemeinderat Daniel Rheinländer als Vertreter der Gemeinde in den gemeinsamen Kindergartenausschuss gewählt. Für das Amt der Stellvertreter wurde zusätzlich Gemeinderat Daniel Huber vorgeschlagen. Durch geheime Wahl wurden sodann Gemeinderat Stefan Fricker und Gemeinderat Daniel Huber als Stellvertreter in den gemeinsamen Kindergartenausschuss berufen.

8. Wahl der Vertreter und Stellvertreter in den Jugendausschuss

In diesen Ausschuss sind einstimmig durch Einigung ebenfalls erneut die Gemeinderäte Thomas Schulzki und Daniel Rheinländer berufen worden. Die Stellvertretung wurde an die Gemeinderäte Hubert Bröhm und Norbert Rist übertragen.

9. Dorfentwicklung „Bodnegg 2030“ – Besetzung der Arbeitsgruppen

In der Gemeinde Bodnegg werden folgende Arbeitsgemeinschaften geführt, für welche jeweils Vertreter aus dem Gemeinderat als „Kümmerer“ bestellt werden:

- a) AG Energie und Umwelt
- b) AG Natur, Landschaft und Tourismus
- c) AG Ortsmitte
- d) AG Seniorengerechtes Bodnegg
- e) AG Verkehr



- a) AG Energie und Umwelt
In die AG Energie und Umwelt sind einstimmig durch Einigung die Gemeinderäte Thomas Schulzki, Daniel Rheinländer und Wolfgang Legner berufen worden.
- b) AG Natur, Landschaft und Tourismus
Für die AG Natur, Landschaft und Tourismus wurden die Gemeinderäte Hubert Bröhm und Dieter Franke als „Kümmerer“ einstimmig per Einigung bestellt.
- c) AG Ortsmitte
Ebenfalls einstimmig per Einigung wurde den Gemeinderäten Eugen Abler, Stefan Fricker, Rudolf Blöchl und Viktor Jeuck die Vertretung in der AG Ortsmitte anvertraut.
- d) AG Seniorengerechtes Bodnegg
Die AG Seniorengerechtes Bodnegg wird zukünftig von den Gemeinderäten Hubert Bröhm, Walter Fuchs, Rudolf Blöchl und Viktor Jeuck bereichert; ebenfalls durch Einigung.
- e) AG Verkehr
Die Gemeinderäte Thomas Schulzki und Wolfgang Legner wurden einstimmig per Einigung als „Kümmerer“ in die AG Verkehr berufen.

10.

- a) **Bauantrag Bruno und Susanne Haag, Gärtnerstraße 26, 88285 Bodnegg**
 - **Einbau von 2 Wohnungen in das bestehende landwirtschaftliche Gebäude**
 - **Erweiterung der bestehenden Wohnung im ehemaligen Bauernhaus in das landwirtschaftliche Gebäude**
 - **Abbruch eines Vordaches und Anbau eines Holzschuppens auf Flst. Nr. 951, Schrading 5, Bodnegg**

Der Bauherr plant den Einbau von 2 Wohnungen in das bestehende landwirtschaftliche Gebäude auf Flst. Nr. 951, Schrading 5, Bodnegg. Ferner ist geplant die bestehende Wohnung im ehemaligen Bauernhaus zu erweitern. Nach Abbruch eines Vordachs an der Westseite des Gebäudes soll außerdem ein Holzschuppen angebaut werden.

Da sich das Vorhaben im Außenbereich befindet ist es nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Nachdem die gesetzlichen Vorgaben des § 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB eingehalten sind, stimmte der Gemeinderat Bodnegg dem Baugesuch einstimmig zu.
- b) **Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Kofeld III, 1. Änderung“ wegen Stahlplatten als Einfriedungselemente entlang der Grundstücksgrenzen, Flst. Nr. 15/31, Hausacker 21**
Der Bebauungsplan „Kofeld III“ sieht zur Einfriedung von Grundstücken Stahlplatten nicht vor. Um dennoch diese Einfriedung rechtmäßig errichten zu können, wurde diesbezüglich eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Kofeld III“ beantragt. Nach ausführlicher Beratung stimmte der Gemeinderat der beantragten Befreiung zur Verwendung von Stahlplatten als Einfriedungselemente bei 3 Enthaltungen mehrheitlich zu und erteilte das gemeindliche Einvernehmen.
- c) **Antrag auf Befreiung von den planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Spitzacker“ bzgl. der Garage wegen Überschreitung des Baufensters und Ausführung als Flachdach an Stelle eines flachgeneigten Daches, Flst. Nr. 431/3, Rosenweg 11**
Der Bauherr errichtete auf seinem Grundstück eine Flachdachgarage. Der bestehende Bebauungsplan „Spitzacker“ schließt Flachdachgaragen jedoch aus. Ferner wurde die festgesetzte Baugrenze überschritten. Nach umfangreicher Beratung stimmte das Gremium der beantragten Befreiung mehrheitlich bei 3 Enthaltungen zu.

11. Bildungszentrum Bodnegg: Sanierung der Elektroinstallation und der Beleuchtung (LED)

- Vergaben

Da die Elektroinstallation im Pavillon des Bildungszentrums Bodnegg nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, ist diese zu erneuern. Für den Austausch der bisherigen Beleuchtung durch energiesparende LED – Leuchten wurden Gelder aus einem

Förderprogramm des Bundes gewährt. Im Zuge der Erneuerung der Beleuchtung, wird auch die in die Jahre gekommene Deckenkonstruktion saniert. Die Trockenbauarbeiten wurden an den günstigsten Bieter, Fa. Wucher aus Ravensburg mit einer Vergabesumme von 68.339,30 € (brutto) vergeben.

12. 6. Änderung des Bebauungsplans „Hochstätt I“

- Aufstellungsbeschluss

Bei der Gemeindeverwaltung wurde die 6. Änderung des Bebauungsplans „Hochstätt I“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 466/21 und 466/22 beantragt. Die bisher durch den Bebauungsplan „Hochstätt I“ festgelegte Art der beiden Flst. Nr. 466/21 und 466/22 soll von Gewerbegebiet in Mischgebiet geändert werden, um die Möglichkeit einer verstärkten Wohnnutzung zu schaffen. Die beiden Grundstücke sind bisher schon von Grundstücken mit der Festlegung Mischgebiet umgeben, so dass dies der Nutzung der Umgebungsgrundstücke entspricht. Die Kosten des Verfahrens haben die Antragsteller zu tragen. Um das Verfahren in Gang zu bringen, hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Hochstätt I“ einstimmig beschlossen.

13. 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Klinik Wollmarshöhe“ und Änderung des Flächennutzungsplans in diesem Bereich

- Aufstellungsbeschluss

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Zulässigkeit der Erweiterung der Klinik Wollmarshöhe, ist der rechtskräftige Bebauungsplan „Klinik Wollmarshöhe“ sowie für diesen Bereich der Flächennutzungsplan zu ändern und zu erweitern.

Der Gemeinderat fasste nach erfolgter Beratung bei 3 Enthaltungen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Klinik Wollmarshöhe“ sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich der 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Klinik Wollmarshöhe“.

14. Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg

- Satzungsänderung
- FTTB – Planung

Aufgrund der Aufnahme weiterer Gemeinden in den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg ist die Neufassung und Veröffentlichung der Verbandssatzung notwendig. Außerdem wurde die Teilnahme an der Ausschreibung einer FTTB-Planung (fibre to the building, dt.: Glasfaser direkt in jedes Haus) des Zweckverbands beschlossen.

15. Neuabschluss des Konzessionsvertrags Gas mit der TWS Netz GmbH

Nachdem der bestehende Konzessionsvertrag mit der TWS Netz GmbH ausläuft, wurde dem Gemeinderat nach deren Wiederbewerbung vorgeschlagen, einen neuen Konzessionsvertrag mit der TWS Netz GmbH abzuschließen. Dieser Vertrag läuft entsprechend der gesetzlichen Vorgaben des § 46 Abs. 2 Energiewirtschaftsgesetz wiederum 20 Jahre. Das Gremium stimmte dem Abschluss des Konzessionsvertrags mit der TWS Netz GmbH mehrheitlich bei einer Enthaltung zu.

Öffentliche Gemeinderatsitzung

Am **Donnerstag, den 31. Juli 2014** findet um **19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Mitglieds des neuen Gemeinderates
2. Blutspenderehrung
3. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Klinik Wollmarshöhe“
 - Billigungs- und Auslegungsbeschluss



4. Bebauungsplan „Rosenharz IV“
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss
5. Ehrung von Gemeinderäten
6. Verschiedenes und Bekanntgaben
7. Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat
ca. 20.00 Uhr Bürgerfragestunde
Es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Christof Frick
Bürgermeister

TOP 1:

Ein Gemeinderat konnte an der konstituierenden Sitzung am 11. Juli nicht teilnehmen und wird deshalb in dieser Sitzung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten verpflichtet.

TOP 2:

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung werden Bodnegger EinwohnerInnen ausgezeichnet, die beim Deutschen Roten Kreuz 10, 25, 50, 75 und sogar 100 mal Blut gespendet haben.
Dies sind:

- Bröhm Beate (10)
- Sauter Frank (10)
- Wagner Veronika (10)
- Wösle Peter (10)
- Hafen Rita (25)
- Konrad Hildegard (25)
- Pfender Josef (25)
- Waibl Regina (25)
- Blech Hermann (50)

- Lesnik Gabi (50)
- Bernhart Cornelia (75)
- Bernhart August (100)
- Bottlinger Hermann (100)

TOP 3:

Zur Realisierung eines geplanten Bauvorhabens ist der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Klinik Wollmarshöhe“ zu ändern. Dem Gemeinderat wird der Entwurf der Änderungsplanung zur Genehmigung vorgelegt und bei Bedarf kann das Gremium Änderungsvorschläge einbringen. Auch muss die öffentliche Auslegung des Entwurfs beschlossen werden.

TOP 4:

In der Sitzung des Gemeinderats vom 13.12.2013 wurde die Aufstellung des Bebauungsplans „Rosenharz IV“ beschlossen. Die Öffentlichkeit wurde im Rahmen eines öffentlichen Unterrichts- und Erörterungstermins vom 14.05.2014 frühzeitig über die Planung informiert. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden ebenfalls frühzeitig angehört. Die dabei vorgebrachten Stellungnahmen und/oder Einwendungen werden zur Kenntnis genommen und bei Bedarf in die Planung eingearbeitet. Der Gemeinderat hat nun die Entwurfsplanung zu genehmigen und die erneute öffentliche Auslegung der Planung sowie Behördenbeteiligung zu beschließen.

TOP 5:

Rudolf Blöchl ist mittlerweile 30 Jahre Mitglied des Gemeinderats und Hubert Bröhm 20 Jahre. Für dieses bedeutende ehrenamtliche Engagement werden die beiden Herren ausgezeichnet.

Die Gemeinde Bodnegg bietet zum 1. September 2014

drei Stellen als **Assistenz- und Betreuungskraft** im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder des freiwilligen sozialen Jahres



Der Einsatz erfolgt am Bildungszentrum Bodnegg und an der Lindenschule Bodnegg (Förderschule) mit folgenden Aufgaben: Mitarbeit im Ganztagesbereich, d. h. in der Organisation, Betreuung beim Mittagessen, Betreuung von Schülern im Freizeitbereich und bei den Hausaufgaben.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben, über PC-Kenntnisse verfügen und einen Führerschein für PKW besitzen, dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens 25. Juli 2014 beim Bürgermeisteramt Bodnegg. Voraussetzung: Sie sind mind. 18 Jahre alt und verpflichten sich bis Juli 2015.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Gemeinder am BZB (Tel. 07520 9207-16) oder beim Bürgermeisteramt Bodnegg, Kirchweg 4, 88285 Bodnegg (Tel. 07520 9208-12).

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von **8:30 – 10:30 Uhr!**

Nächste Termine:
06. August 2014

Sommerpause am 20.08. und 03.09.!

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße.
Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist, Tel. 1344.



Das Rathaus ist am
28. Juli 2014
ganztägig geschlossen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Bürgermeisteramt Bodnegg



Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr

auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“



Angeboten werden:

Eingelegte Oliven, gefüllte Peperoni, Kirschpaprika, eingelegter Schafskäse und mediterrane Spezialitäten ...:
Waheed Zaran, Vogt

Käseprodukte: Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Obst und Gemüse: Stiftung Liebenau

Südfrüchte: Familie Schäfer, Ravensburg

Öffentliche Toiletten während des Wochenmarktes

Am Freitagvormittag sind während der Marktzeiten die Toiletten im Foyer der Festhalle für Sie geöffnet!

Abfallwirtschaft

ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffannahme** mit RaWEG,
Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten,
Monitoren und Windel-Willi
am Samstag, 2. August 2014
von 8.00 – 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffannahme wird von der Kolpingfamilie durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 16. August 2014, durchgeführt von Männergesangsverein

Samstag, 30. August 2014, durchgeführt von der Musikkapelle

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus in der Regel „montags“ entleert.

Nächste Leerung am Montag, 04. August 2014

Die Tonne bitte ab 06.00 Uhr bereitstellen. Danke !!!

Achtung: Bitte keine Kartonagen und kein Altpapier mehr neben die Tonne stellen! Es wird nicht mehr abtransportiert, kann aber bei der RaWEG-Sammlung mit abgegeben werden.

Grünmüllannahme

Nächste Grünmüllannahme am **Mittwoch, 23. Juli 2014 von 18.00 – 20.00 Uhr** in Kerlenmoos.

Weitere Annahmeterminen:

Samstag, 02. August 2014 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

Mittwoch, 06. August 2014 von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr in Kerlenmoos

Hinweis:

Schadstoffsammlung am Freitag, 26.09.2014 von 14.00 – 16.00 Uhr auf dem Parkplatz „Alter Bauhof“, Ravensburger Straße 21

„FLOHMARKT“ -

ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Hochlehnsofa, 3-sitzig, 2 m breit,
Wohnzimmerbuffet, Original 1959

h: 1,50 m, b: 2,40 m

Tel. 2856

Ecksofa (4-sitzer) und Sessel aus Leder

Tel. 2118

Lukentür T 30 Masse 750/875 mm

Tel. 2329

Eine wichtige BITTE:

Bitte melden Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebots-Liste wieder gestrichen werden können. Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht. Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Joos). Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Gästeamt

Training in Tettnang

„Starke Persönlichkeit - Starke Landgastgeberin“

Landtourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig. Wer sich langfristig am Markt halten will, muss seine Tourismusaktivitäten mit Betrieb und Familie vereinbaren können. Hier setzt ein neues Training in der Qualifizierungsreihe „Sprungbrett“ vom Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V. an. Unter dem Titel „Starke Persönlichkeit – starke Landgastgeberin“ werden an 6 Coachingtagen verschiedene Themenschwerpunkte erörtert. Nach der Situationsanalyse werden die Teilnehmerinnen unterstützt ihre eigenen Potenziale zu erkennen, Lösungswege für den Umgang mit neuen Herausforderungen zu entwickeln und in einzelnen Schritten an der Umsetzung zukünftiger Entwicklungen zu arbeiten. Es wird die klare Kommunikation innerhalb des Betriebes und mit den Kunden trainiert, um Missverständnisse zu vermeiden und die gewünschten Ziele zu erreichen. Außerdem werden die Chancen durch die Neuen Medien erläutert um



das Angebot über die Region hinaus bekannt zu machen, neue Kunden zu gewinnen sowie die Kundenbindung zu verstärken. Die Qualifizierung wird über das Programm „Innovative Maßnahmen für Frauen im Ländlichen Raum“ vom baden-württembergischen Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie der Europäischen Union gefördert. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein im Haupt- oder Nebenerwerb geführter landwirtschaftlicher Betrieb oder eine Tätigkeit im hauswirtschaftlichen bzw. ländlich-touristischen Dienstleistungsbereich.

Ort und Termine:**88069 Tettang****Termine:** Montag, 03.11.14 / Donnerstag, 13.11.14 / Montag, 17.11.14 / 24.11.14 / 01.12.14 / 08.12.14, jeweils von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr**Gebühr:** 280 Euro, 250 Euro ermäßigt für Mitglieder des Landfrauenverbandes.**Anmeldung** bis 30.09.2014 beim Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V., Tel.: 0751 3607-62, E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de.

Schulnachrichten

Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss

Zum Ende des Schuljahres sind am Bildungszentrum Bodnegg insgesamt 182 Schülerinnen und Schüler zu den Abschlussprüfungen der Werkrealschule Klasse 9 und 10 und der Realschule angetreten.

Die 43 Schüler der Werkrealschule (Klasse 9) kamen auf einen Gesamtnotendurchschnitt von 3,0. Sechs Schüler erhielten eine Belobigung.

Von der Werkrealschule (Klasse 10) haben 31 Schüler (von 35) die Prüfung bestanden, und dies mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,3. Vier Schüler wurden mit einem Preis und acht Schüler mit einer Belobigung ausgezeichnet.

Folgende Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule haben einen Preis erhalten:

Sven Sehler, Langenargen:	1,6
Marlon Spörl, Tettang:	1,7
Luca Zangerl, Lindau:	1,7
Nina Angele, Grünkraut:	1,7

108 Schüler (von 111) der Realschule haben ihren Abschluss in der Tasche. Bei einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,4 konnten 38 Belobigungen und 12 Preise vergeben werden. **Den besten Abschluss erreichte Ruth Sterk (Bodnegg) mit einem Schnitt von 1,0, dicht gefolgt von Anna-Maria Gmünder (Bodnegg) mit einem Schnitt von 1,2!!!**

Folgende Schülerinnen und Schüler der Realschule haben einen Preis erhalten:

Ruth Sterk, Bodnegg:	1,0
Anna-Maria Gmünder, Bodnegg:	1,2
Pascal Martin, Grünkraut:	1,3
Sabrina Broger, Neukirch:	1,5
Jasmin Rosin, Tettang-Wiedenbach:	1,6
Sarah Gruber, Vogt:	1,7
Veronika Hartel, Vogt:	1,7
Pauline Schäch, Vogt:	1,7
Sarah Assfalg, Hergensweiler:	1,7
Nadine Duschler, Amtzell:	1,7
Lena Kronenberger, Grünkraut:	1,7
Carina Marschall, Amtzell:	1,7

Herzlichen Glückwunsch allen, die am Bildungszentrum und der Förderschule ihre Abschlussprüfung erfolgreich absolviert haben! Diese Glückwünsche gelten natürlich auch für alle Schülerinnen und Schüler, die eine der umliegenden weiterführenden Schulen besucht haben.

Für die weitere schulische beziehungsweise berufliche Karriere wünsche ich alles Gute!

Christof Frick
Bürgermeister



**Golfuft lockte die Klasse 4a nach Bad Waldsee**

Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a konnten am Mittwoch, 16. Juli 2014 auf dem Gelände des Fürstlichen Golfclubs in Bad Waldsee an einem Golftraining mit Golf Professional Max Föhl teilnehmen. Ermöglicht wurde dieser Lerngang durch die Kooperation Schule – Deutscher Golfverband. Föhl, auch Golfdirektor in FGC Bad Waldsee, leitete das Training und erklärte viel rund um das Golfspiel. Begeistert wurden Schläge wie Putten, Chippen und Abschlagen auf dem Trainingsgelände, der Driving Range, ausprobiert. Die 20 motivierten SchülerInnen ließen es sich nicht nehmen, hunderte von gelben Bällen zum Fliegen zu bringen. Zum Schluss zog es die Gruppe auf den 9-Loch-Kurzplatz. Hier konnte nun echte Golfplatzluft geschnuppert werden. In Gruppen eingeteilt wurde es ernst: Wie viele Schläge braucht man, um einzulochen? Das meisterten alle zur vollen Zufriedenheit von Trainer „Max“, wie ihn die Kinder nennen durften. Interessierte Kinder und Jugendliche können jederzeit, auch in den Sommerferien, beim Training hineinschnuppern.

**Schulausflug der Lindenschule zum Pfänder**

Bei angenehmem Sommerwetter hat die Lindenschule Bodnegg – Förderschule – am Dienstag, 15.07.2014, ihren diesjährigen Schulausflug gemacht. Ziel war diesmal der Pfänder in Vorarlberg. Gegen 09:00 Uhr haben alle Schülerinnen und Schüler, alle Lehrkräfte und Mitarbeiter – insgesamt 48 Personen - den Bus in Bodnegg bestiegen. Dieser hat uns zur Talstation der Pfänderbahn in Bregenz gefahren. Die Fahrt mit der Seilbahn auf den 1064 m hohen Pfänder war für viele schon ein erstes Erlebnis.

Ab 11:00 Uhr waren wir alle als Zuschauer bei der Flugschau in der Adlerwarte. Dort haben uns verschiedene Raubvögel ihre Flugkünste demonstriert: Falken, Geier, Uhus und Milane. Beeindruckend!!! – Danach war Zeit für unterschiedliche Aktivitäten der einzelnen Klassen: Vesper einnehmen, Besuch des Alpenwildparks, Aufstieg zur Pfänderspitze, Herumtollen auf dem Spielplatz, Ausblicke auf den Bodensee (bei guten Sichtverhältnissen) oder kleine Wanderungen am Pfänder.





Gegen 14:00 Uhr sind wir mit der Pfänderbahn wieder talwärts gefahren; von dort hat uns der Bus zeitig nach Bodnegg zurückgebracht, so dass alle Schüler pünktlich mit den Schulbussen nach Hause kommen konnten.

Es war ein rundum gelungener Ausflug, wobei unser besonderer Dank dem Busunternehmen Grabherr aus Waldburg gilt, deren Busfahrer, Herr Leupolz, uns wohlbehalten und mit viel Humor chauffiert hat. Ebenso herzlich bedanken wir uns beim Förderverein der Lindenschule Bodnegg, der diesen Ausflug durch eine angemessene finanzielle Zuwendung mit ermöglicht hat.



Schulfest der Lindenschule Bodnegg

Am Freitag, 18.07.2014 hat die Lindenschule Bodnegg – Förderschule – ihr diesjähriges Schulfest gefeiert.

Bei hochsommerlichen Temperaturen hatten sich ab 12:00 Uhr neben allen Schülerinnen und Schülern, einer Vielzahl von Eltern sowie allen Lehrkräften und Mitarbeitern der Lindenschule viele Gäste eingefunden: ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses mit Herrn Bürgermeister Frick nebst Ehefrau an der Spitze, direkte Nachbarn der Lindenschule sowie unser ehemaliger Rektor Herr Grünwald. – Bereits am Vormittag war der gesamte benachbarte Kindergarten St. Elisabeth zu einer Puppentheatervorstellung unserer Zweit- und Drittklässler als Zuschauer erschienen.

Zunächst hatten sich alle Anwesenden eine Stärkung verdient: es gab Grillwürstchen mit Wecken, eine große Auswahl an Salaten – von Eltern kostenfrei mitgebracht – sowie alkoholfreie Getränke. Der Reinerlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt dem Förderverein der Lindenschule zugute. – Der Förderverein war während des gesamten Schulfestes mit einem Stand vertreten, dort gab es neben Informationen auch Mitgliedsanträge. Der Verein unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei schulischen Projekten, bei Ausflügen, Klassenfahrten und ähnlichen Aktivitäten.

Um 13:00 Uhr führten die Schüler von Frau U. Alban in ihrem Klassenzimmer vor einer großen Menge an Zuschauern das Puppentheaterstück „Gretel will nicht zur Schule“ auf. Am Ende gab es den verdienten Applaus für die kleinen Puppenspieler der Klassen 2 und 3.

Der offizielle Teil umfasste die Entlassung der sieben Neuntklässler. Alle Schülerinnen und Schüler haben einen schulischen bzw. ausbildungsrelevanten Anschluss an ihre Zeit in der Lindenschule: die meisten im BBW Ravensburg; eine Schülerin in der Edith-Stein-Schule. Der Klassenlehrer Herr Kohler hat mit humorvollen Worten jeden einzelnen Schüler kurz charakterisiert, bevor sie vom Schulleiter Herrn Albrecht in einen neuen Lebensabschnitt verabschiedet wurden. – Die Neuntklässler hatten für ihren Klassenlehrer noch ein Überraschungs-Abschiedsgeschenk mitgebracht: eine Computermaus und eine Computertastatur ...aus Holz, in Anspielung darauf, dass Herr Kohler sowohl im handwerklichen Bereich mit Holz als auch im PC-Bereich erfolgreich mit seiner Klasse gearbeitet hat.

Anschließend fand die Überreichung der diesjährigen Sozialpreise statt. Erhalten hat ihn der Schüler Moritz Mösle für sein vorbildliches Verhalten in der Schule und darüber hinaus; des weiteren wurde Frau A. Berger ausgezeichnet, die in diesem Schuljahr im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Lindenschule gearbeitet hat. Als Dank für ihre immer korrekte, zuverlässige und herzliche Art hat sie von jedem Schüler und jeder Lehrkraft eine Rose erhalten. Wir werden Frau Berger mit ihrer Tatkraft sehr vermissen.

Im Anschluss daran gab es Taneinlagen der Schüler der Klassen 5 und 6 („Sonnentanz“) und der Klasse 9 („Breakdance“), die das Programm unserer Schulfest gelungen abrundeten. – Eltern, Schüler, Lehrer und Gäste saßen noch bei Gesprächen beisammen, bevor gegen 15:00 Uhr das Schulfest dem Ende zuging.

Der Dank für diesen gelungenen Mittag gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern, allen Lehrern, die bei der Vorbereitung und der Durchführung des Festes beteiligt waren, dem Förderverein und allen Gästen.





Informationen für Familien

Caritas Bodensee-Oberschwaben Elternseminar „Damit aus Neugier keine Sucht wird“

Manchmal ist es schwierig, mit Kindern und Jugendlichen bezüglich ihres Suchtmittelkonsums den richtigen Gesprächszugang zu finden.

- Habe ich trotz Pubertät noch Einfluß auf die Konsumgewohnheiten meiner Kinder?
- Wie reagiere ich auf erste Erfahrungen der Heranwachsenden in Bezug auf Alkohol oder Cannabis?

Wie dies möglich ist, welche Aspekte berücksichtigt werden sollten, um ins Gespräch mit ihnen zu kommen und zu bleiben, beleuchtet dieser Seminarabend.

Durchgeführt wird dieses zweistündige Seminar von Margret Bette-Cherkit, Dipl. Sozialarbeiterin der Suchtberatungsstelle des Caritas-Zentrum in 88214 Ravensburg, Seestraße 44.

Termin: Donnerstag, 31.07.2014, ab 18:00 Uhr im Caritas-Konferenzraum

Das Seminar ist kostenfrei.

Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Anmeldungen erbeten unter:

Tel.: 0751 36256-80

oder bette-cherkit@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch werden folgende Themen bearbeitet:

- Pubertät – ein Balanceakt
- Aspekte der Kommunikation
- Konsumgewohnheiten
- Entstehung von Sucht
- Ihre Fragen - Ihre Sorgen ?
- Hilfsmöglichkeiten

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Erziehungszeiten gibt es auch für Väter

Die ersten drei Jahre nach der Geburt eines Kindes werden in der gesetzlichen Rentenversicherung mit einer Pflichtbeitragszeit berücksichtigt. Diese Kindererziehungszeit kann entweder die Mutter oder der Vater für ihre oder seine spätere Rente gutgeschrieben bekommen. Wenn der Vater die Zeit erhalten soll, müssen die Eltern gleich nach der Geburt des Kindes tätig werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Für jedes ab 1992 geborene Kind werden drei Jahre Kindererziehung angerechnet, für Geburten davor zwei Jahre. Diese Kindererziehungszeit erhöht die spätere Rente um rund 28 Euro pro Jahr – 84 Euro für drei Jahre.

Die Kindererziehungszeit wird im Rentenkonto des Elternteils gutgeschrieben, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Mutter und Vater das Kind gemeinsam, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeit. Soll der Vater die Kindererziehungszeit erhalten – zum Beispiel wenn er Elternzeit in Anspruch nimmt – müssen die Eltern eine **gemeinsame Erklärung** (V820) bei der Rentenversicherung zur Zuordnung der Monate abgeben. **Diese gilt nur für ganze Monate in die Zukunft und rückwirkend höchstens für zwei Monate.**

Mehr Informationen zu den Kindererziehungszeiten enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“ und „Rente: Jeder Monat zählt“. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721 825 23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) stehen sie ebenfalls als PDF-Download zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Jugend-Ecke

Hurra Hurra .. das neue Ferienprogramm ist da!

Der perfekte Sommer gemeinsam mit deinen Freunden kann beginnen! Ab sofort steht euch das Ferienprogramm 2014 zur Verfügung.



Du hast noch keins in deinem Briefkasten gefunden? Kein Problem, denn unser FePro 2014 ist auch auf der Gemeinde sowie im Brockmann erhältlich!

Unsere Aktionen:

Hüttenaufenthalt Bad Wurzach 03.09.-09.09.14

Airtramp	Do, 31.7.14
Kochen und Backen	Sa, 02.08.14
Klettergarten Tannenbühl	Mo, 04.08.14
Tanzen	Mi, 06.08.14
Beauty Day	Fr, 08.08.14
Batiken	Di, 12.08.14
Bücherei	Mi, 13.08.14
Sommernachtstraum	Fr-Sa, 15.08.-16.08.14
Ponyreiten	Mi, 20.08.14
Open Air Kino	Do, 23.08.14
Schatzsuche	Mo, 27.08.14
Feuerwehr	Fr, 29.08.14
Nachtwanderung	Fr, 12.09.14

Achtung Zusatzaktion: Teakwondo Mo, 04.08. + Di, 05.08.14

!!! Anmeldung per Email (sona.psenickova@email.cz)

Oder Tel. 07520 2636

Wir freuen uns auf dich und stehen bei Fragen gerne zur Verfügung! ☺

Eure Teamer

Aus dem Gewerbe

Raiffeisenbank Ravensburg

465 Jahre Betriebszugehörigkeit - das musste gefeiert werden

Für ihre langjährige Treue wurden 21 Mitarbeiter der Raiffeisenbank Ravensburg in der vergangenen Woche geehrt. Darunter Karl Kohr, ehemaliger Vorstand der damaligen Raiffeisenbank Bodnegg. Er hält der Raiffeisenbank seit 45 Jahren die Treue. In einer Feierstunde überreichten die Vorstände Arnold Miller, Bernd Obrist und Rainer Widemann den Jubilaren die Ehrenurkunden. Für 10 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Doris Fürst, Josef Baumann, Daniel Sailer, Simone Laux, Doris Voggel und Jürgen Walz geehrt.

Wilhelm Hohl, Robert Igel, Amanda Schubert und Karin Müller blicken auf 20 Berufsjahre bei der Raiffeisenbank zurück.

Seit 25 Jahren sind Bernd Dörner, Monika Winkler, Rudolf Diesch, Michael Detzel und Joachim Schäch für die örtlichen Genossenschaftsbank tätig.

Ein besonderes Jubiläum dürfen fünf Mitarbeiter in diesem Jahr feiern. Seit 30 Jahren engagieren sich Siegfried Merath, Elisabeth Hotz, Karin Dreher und Alfred Rutzer für die Raiffeisenbank - Frau Gessler sogar schon seit 35 Jahren.

"Einem Arbeitgeber so lange die Treue zu halten, ist nicht selbstverständlich. Wir bedanken uns bei den Jubilaren ganz herzlich für ihr tägliches Engagement. Wir sind stolz, so eine große Anzahl an Jubilaren ehren zu können", so Vorstandssprecher Arnold Miller.



v.l.n.r.: Die strahlenden Gesichter der Jubilare

Umweltthemen

Bodnegg beteiligt sich als 100. Kommune in Baden-Württemberg am European Energy Award Umweltminister Franz Untersteller: „Immer mehr engagierte Kommunen erkennen die Chancen des European Energy Awards und leisten damit einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz“

Mit dem Beitritt der Gemeinde Bodnegg (Landkreis Ravensburg) beteiligen sich jetzt 100 Kommunen im Land am European Energy Award (eea). „Ich freue mich sehr, dass immer mehr Kommunen im Land das Thema Klimaschutz aktiv und systematisch aufgreifen“, erklärte Umweltminister Franz Untersteller kürzlich in Stuttgart. Denn nur gemeinsam mit Gemeinden, Städten und Landkreisen könne die Landesregierung ihre ambitionierten Klimaschutzziele erreichen, betonte der Minister.

Mit 3.000 Einwohnern gehört Bodnegg zu den kleineren teilnehmenden Kommunen im Land. „Das zeigt, dass Klimaschutz nicht nur ein Thema für Großstädte ist“, sagte Franz Untersteller weiter. „Auch kleine Gemeinden können mit Hilfe des European Energy Awards ihre Klimaschutzaktivitäten besser strukturieren und somit einen wichtigen Beitrag leisten.“

Das europäische Klimaschutzlabel eea wird Städten, Gemeinden und Landkreisen für die effiziente Energienutzung, den Ausbau erneuerbarer Energien und Erfolge beim Energiesparen verliehen. Mit dem eea werden die Klimaschutzaktivitäten der Kommunen erfasst, bewertet und regelmäßig überprüft, um systematisch alle Potenziale ausschöpfen zu können. Erfüllen die teilnehmenden Kommunen nach einem mehrjährigen Prozess die Anforderungen, erhalten sie die Auszeichnung.

Seit 2006 können Städte und Gemeinden, seit 2010 auch Landkreise im Südwesten am Zertifizierungsprozess teilnehmen.

„Der Award bietet praxisorientierte Hilfestellungen zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Ich möchte alle Kommunen im Land dazu ermuntern, dieses Instrument ebenfalls zu nutzen“, so der Minister weiter. Nicht zuletzt fördere das Land die Teilnehmer des eea auch finanziell.

Aus der Landwirtschaft

Überprüfung land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen

Der TÜV Ravensburg führt am

29. Juli 2014 ab 15:30 Uhr

eine Überprüfung land- und forstwirtschaftlicher Zugmaschinen beim Bauhof, Widdum 12, durch.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 25. Juli 2014 bei der Gemeindeverwaltung Bodnegg, Ramona Pflughar, Telefon Nr. 9208-15

Auch mittelgroße Betriebe finden interessante Lösungen für die Zukunft - Bezirkslehrfahrt des Landwirtschaftsamtes Ravensburg

Vier mittelgroße landwirtschaftliche Betriebe mit innovativen, interessanten und zukunftsorientierten Ideen wurden bei der traditionellen Bezirkslehrfahrt durch den Landkreis besichtigt. 70.000 Milchkühe, und damit 20 Prozent des landesweiten Kuhbestandes, sind im Landkreis Ravensburg zuhause. Landrat Kurt Widmaier hob dies in seiner Ansprache hervor und betonte



die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft. Immerhin sei der Landkreis Ravensburg „der größte Bauernhof in Baden-Württemberg“ und jeder 10. Arbeitsplatz stehe direkt oder indirekt mit der Landwirtschaft in Verbindung.

Auch in diesem Jahr konnten Landrat Widmaier und Albrecht Siegel, Amtsleiter des Landwirtschaftsamtes Ravensburg, rund 350 Landwirte begrüßen. Die Bezirkslehrfahrt startete auf dem Hof der Familie Albert und Matthias Heilig in Fronreute-Baienbach, wo der neu gebaute, dreireihige Milchviehstall besichtigt wurde. 85 Liegeplätze, Melkroboter, eine helle und luftige Bauweise und viel Platz bieten den Kühen einen besonders hohen Komfort. Eine Besonderheit ist die separate Box für den Deckbullen.

Nächste Station war der Emmentaler-Betrieb von Familie Martha und Johannes Peter in Wangen-Leupolz. Das Außergewöhnliche: Der Boxenlaufstall für 50 Kühe wurde 2009 auf einem ehemaligen Bauernhof abgebaut und in Leupolz wieder aufgebaut. Lediglich der Melkstand wurde durch einen Melkroboter ersetzt. Auf dem Bioland-Betrieb der Familie Fridolin Ortmann in Argenbühl-Oberharprechts war die Erweiterung des bestehenden Laufstalls durch einen Anbau im Mittelpunkt des Interesses. Gemolken wird auch hier mit einem automatischen Melksystem (AMS). Den Abschluss der diesjährigen Lehrfahrt bildete ein Besuch bei Familie Vitus Kulmus in Argenbühl-Eglofs, die ihren Milchviehstall mit modernem 16-er Swing-Over-Melkstand und die zum Trockensteherstall umgenutzte Greiferhalle vorstellte.

Die Besichtigung aller Betriebe hat gezeigt, dass auch durch den Umbau des Altstalles bzw. Integration des Altstalles in den Neubau praktikable und zukunftsorientierte Lösungen für mittelgroße landwirtschaftliche Betriebe erreicht werden können.



Der wieder aufgebaute Boxenstall mit Melkroboter in Leupolz
Bild: Landratsamt Ravensburg



„Bezirkslehrfahrt_Betrieb Kulmus“: Der moderne Swing-Over Melkstand der Familie Kulmus
Bild: Landratsamt Ravensburg

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat Juli 2014

Singen/Volkstanz

Montag, 28. Juli 2014

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthof Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher, Tel. 914040

Leitung Singen: Lisa Hummel, Tel. 2120

Senioren-Gymnastik

Jeden Mittwoch 14:30 Uhr

im Bürgersaal / Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

Radler-Gruppe

Ausfahrt am Donnerstag 24. Juli mit Verladen

Wir treffen uns um 13.30 Uhr beim Parkplatz am Sportplatz

Fahrstrecke rund 25 - 30 km

Nähere Infos zu dieser Fahrt bei Hans Peter Weißhaupt

Tel. 2285 und bei Georg Wild, Tel. 2378

Mittendrîn

Betreuungsgruppe für ältere Menschen
auch für die Gemeinden Bodnegg und Schlier

Donnerstags von 14.30 – 17.30 Uhr

Im Haus der Mitte, Weidenstraße 2, Grünkraut

Kontakt und Anmeldung bei der Sozialstation

St. Martin, Tel. 07529 / 855

Auf Wunsch bieten wir einen Fahrdienst an!



Vorankündigung

Tagesausflug des Seniorenteam am 16. September 2014 - bitte einplanen!

Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	0761 / 19240
EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst



EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Apothekennotdienst

Samstag, 26.07.2014

Storchenapotheke, Ravensburg, Mittelschstraße 7
Waldburger-Apotheke, Waldburg, Hauptstraße 34
Schwanenapotheke, Wilhelmsdorf, Saalplatz 5
Engel-Apotheke, Wangen, Gegenbaumstr. 21
(dienstbereit von 18.30 bis 19.30 Uhr)

Sonntag, 27.07.2014

Engelapotheke, Ravensburg, Kirchstraße 3
AVIE im real Apotheke, Weingarten, Franz-Beer-Straße 108
(dienstbereit von 10.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr)
(dienstbereit von 10.30 - 12.00 Uhr)
Stadtapotheke, Bad Waldsee, Friedhofstraße 7
St.-Martins-Apotheke am Saumarkt, Wangen, Bindstr. 49
(dienstbereit von 11.00 bis 12.00 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag 26.07.2014/Sonntag 27.07.2014

Kleintierklinik am Hochberg, Tel. 0751 7912570

Telefonische Anmeldung erforderlich!!!!

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“
Tel.: 0751 – 560 61 0

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
rund um die Uhr
Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias: (rund um die Uhr)

Tel. 07520/5353



Hospizdienst Vorallgäu

Bodnegg/Grünkraut

Dagmar Knausberg

07520/924824

Waldburg/Vogt

Wir begleiten ehrenamtlich Kranke und
Sterbende und Angehörige.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Paul-Theo Thonnert

Tel. 07529/913803



Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter
Versorgung

Tel. 0751/3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179

H. Schönsee Tel. 2540

Büchereinrichtungen



GEMEINDEBÜCHEREI

**Kath. Öffentliche Bücherei
im Bildungszentrum Bodnegg**

Die Bücherei ist geöffnet

SONNTAGS von 10.00 - 12.00 Uhr.

AN SCHULTAGEN:

Montag: 10.00 - 14.30 Uhr

Dienstag: 12.00 - 14.30 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.30 Uhr

Donnerstag: 12.00 - 14.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520/920744

Unsere Homepage:

www.buecherei-bodnegg.de

Und in Facebook:

Bücherei Bodnegg

**Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an
Feiertagen vorbehalten.**



in der Bücherei

immer freitags von 15.30 - 16.30 Uhr wird Kin-
dern zwischen etwa 5 - 10 Jahren aus unserem
reichhaltigen Angebot vorgelesen. Frau Buske
freut sich auf viele Besucher!

Die nächsten Vorlesestermine
25.07.2014



Sommerferienzeit ist Lesezeit!

Wir haben geöffnet:

Am Sonntag, 3. August 2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Mittwoch, 13. August 2014, von 18.00 bis 21.00 Uhr

„Spielen und schmökern“ - Eine Veranstaltung für das Bodnegger Ferienprogramm. Siehe Programmheft!

Gleichzeitig: Ausleihe und Rückgabe für alle Leserinnen und Leser

Am Donnerstag, 14. August 2014, von 16.00 bis 18.30 Uhr

Am Sonntag, 17. August 2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Sonntag, 24. August 2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Donnerstag, 28. August 2014, von 16.30 bis 18.30 Uhr

Am Sonntag, 7. September 2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr

und wie gewohnt weiter zum Beginn der Schulzeit: Am Sonntag, 14. September 2014, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir laden herzlich zum ausgiebigen Schmökern und Ausleihen ein.

Neuerscheinungen und Empfehlungen unserer Gemeindebücherei im August 2014



Das Buch zur großen Landesausstellung! Das Konstanzer Konzil

Eine kleine Geschichte von Christian Würtz. Zwischen 1414 und 1418 war Konstanz das Zentrum der europäischen Politik. Das Konzil sollte die Spaltung der Kirche lösen: in trauriger Erinnerung geblieben ist es vor allem wegen der Verbrennung des als Ketzer verurteilten Jan Hus. Das Konzil schrieb nicht nur Weltgeschichte, sondern war auch ein Ereignis der Extraklasse: Die Stadt erlebte in vier Jahren die Absetzung dreier Päpste und die Wahl eines neuen, Zehntausende von Gästen, 700 Dirnen und unzählige Feste.

Romane / Erzählungen

Spannende Sommerlektüre, die die Welt vergessen lassen.

Ostfriesenfeuer: Der neue Fall für Ann Kathrin Klaasen

Krimi von Klaus-Peter Wolf; Spiegel-Bestsellerliste, Platz 1:

Das Osterfeuer fiel in diesem Jahr anders aus als sonst. Denn aus den verkohlten Resten ragten menschliche Knochenreste. Als eine weitere Leiche auf einem Spielplatz gefunden wird, ahnt Ann Kathrin Klaasen, dass dieser Mörder nicht nur tötet.

Die Geister von Havanna: Inspector Ramirez ermittelt

Krimi von Peggy Blair

Der kanadische Detective Mike Ellis hofft, dass der Charme von Havanna, Sonne, Sand und das Meer die Liebe zu seiner Frau wiederbeleben. Noch weiß er nicht, dass sie längst mausetot ist - ebenso wie der kleine kubanische Junge, der das Paar noch vor kurzem um ein paar Pesos auf dem Malecón angebettelt hatte.

Süden

Krimi von Friedrich Ani, der dafür den Deutschen Krimipreis 2012 erhielt.

Zurück in München erhält Tabor Süden als Detektiv den Auftrag, nach dem Wirt Raimund Zacherl zu suchen: Ein Mann verlässt sein Durchschnittsleben, und jeder fragt sich, warum. Mit seinen besonderen Methoden findet Süden die Spur des Wirts.

Der Fall Collini: Krimi von Ferdinand von Schirach

Was treibt einen Menschen, der sich ein Leben lang nichts hat zuschulden kommen lassen, zu einem Mord? 34 Jahre hat der Italiener Fabrizio Collini als Werkzeugmacher bei Mercedes-Benz gearbeitet. Unauffällig und unbescholten. **Caravan:**

Roman von Marina Lewycka

Die Abenteuer einer Truppe ausländischer Erdbeerpflücker in England. Sie haben alle gänzlich verschiedene Lebenswege und sehr bestimmte Ansichten darüber, was im Leben wichtig ist. Doch dieses ist voller Gefahren: Als dann der Erdbeerfarmer überfahren wird, ergreift die ganze Mannschaft in einem Wohnwagen die Flucht.

Nachts, wenn der Tiger kommt: Roman von Marie-Sabine Roger

Die betagte Ruth wohnt allein in einem entlegenen Haus am Meer. Eines Tages steht eine vom Staat geschickte Pflegekraft vor der Tür, die schnell das Regiment übernimmt; sie kümmert sich um alles, sodass die alte Dame das Haus gar nicht mehr verlassen muss. Langsam entgleitet Ruth das Gefühl für die Realität.

Die Himmelsbraut: Historischer Roman von Astrid Fritz

Auf Burg Holderstein erlebt Antonia, was man eine ideale Kindheit nennt. Als ihr Freund Phillip ihr eines Tages von einem gewissen Martin Luther erzählt, der die Grundsätze der katholischen Kirche anzweifelt und dessen Flugschriften schon die Runde machen, ahnt sie noch nicht, dass ihre heile Welt zusammenbrechen wird. **Die Blüten der Freiheit: Roman von Iris Anthony**

Frankreich 1636: Nach einem Importverbot ist flandrische Spitze zu dem Statussymbol der Oberschicht avanciert, der Schmuggel über die Grenze blüht. Kein Wunder also, dass die verarmte Adlige Lisette nicht widerstehen kann, als sie im Gepäck eines Gastes eine Spitze entdeckt - und diese aus Versehen ruiniert. Gleichzeitig arbeitet in Flandern die Klöpplerin Katharina an ihrer letzten Spitze.

Emmaus: Roman von Alessandro Baricco

Eine Generation, die an Gott, Tradition, vor allem aber an sich selbst zweifelt.

Die schöne Andre bricht in das Leben von vier Freunden ein und verändert es für immer. Im Turin der 1970er Jahre wachsen Bobby, Luca, Santo und der namenlose Erzähler im katholisch-kleinbürgerlichen Milieu auf. Andre zieht einen nach dem anderen in ihren Bann, Religion und Moral verlieren im Nu an Bedeutung.



Sommer in Brandenburg von Urs Faes; erschienen im März 2014

Zwei junge Menschen begegnen sich; sie arbeiten miteinander, sie verlieben sich. Im Sommer 1938 bereiten sich Lissy und Ron auf einem Landgut in Brandenburg auf ihre Ausreise nach Palästina vor; es ist eines von mehreren jüdischen Landwerken, in denen sich Jugendliche für das harte Leben im Kibbuz rüsten.

Einmal von Morris Gleitzman

Drei Jahre und acht Monate lebt der 9-jährige Felix schon in einem abgelegenen katholischen Waisenhaus in den Bergen. Seine Eltern werden ihn holen, sobald sie die Probleme mit ihrem Laden gelöst haben. Denn für jüdische Buchhändler ist das Leben 1942 in Polen sehr schwierig. Wie schwierig, das begreift Felix erst, als Männer mit seltsamen Armbinden im Waisenhaus auftauchen.

Das große Los: Wie ich bei Günther Jauch eine halbe Million gewann und einfach losfuhr von Meike Winnemuth

Sie wollte bloß finanziell ein bisschen unabhängiger sein. Deshalb hat Meike Winnemuth bei „Wer wird Millionär?“ mitgemacht. Zu ihrer Verblüffung räumt sie groß ab: 500.000 €. Und nun? Einfach weitermachen wie bisher? Sie entscheidet sich, freizunehmen, um die Welt zu gondeln. Es wird ein unglaubliches Jahr, das ihr Leben umkrempelt. Und das Beste: das viele Geld hätte sie dazu gar nicht gebraucht.



Aktuelle Jugend- und Kinderliteratur sowie DVD-Empfehlungen

Je länger, je lieber

Ergreifende Liebesgeschichte von Alexa Henning von Lange.

Als Mimi eines Nachts zu ihrer geliebten Großmutter gerufen wird, glaubt sie schon an Abschied.

Clara liegt im Sterben, aber eine unstillbare Sehnsucht lässt sie nicht zur Ruhe kommen. Ein geheimnisvoller Kompass führt Mimi zum Ursprung einer einzigartigen Liebe, die die halbe Welt und ein ganzes Jahrhundert umspannt.

No more heartbreak

Spritzige Liebeskomödie über gebrochene Herzen im hippen New York von Nicola Kraus, Emma McLaughlin Violeta Topalova

Als der 17-jährigen Max zum letzten Mal jemand das Herz gebrochen hat, hat sie sich nicht einfach zu Hause verkrochen und sich schluchzend durch die letzten Facebook-Einträge ihres Ex-Freunds Hugo geklickt. Na gut, hat sie. Aber nicht nur. Kein



Mädchen sollte sich so quälen, findet sie. Also hat sie alle Ratgeber durchgearbeitet und daraus ein todsicheres Programm gegen Liebeskummer entwickelt.

Stormbreaker: Anthony Horowitz und KH Dürr, Ravensburger Buchverlag

Für den halbwüchsigen Anthony Horowitz sieht sein Leben zunächst eher düster aus. Obwohl er in einer wohlhabenden Familie aufwächst, ist seine Kindheit alles andere als glücklich. Komplizierte Verhältnisse zu Hause, schreckliche Erlebnisse in der Internatsschule - Anthony erfindet Geschichten und macht dies später zum Beruf.

Rubinrot: Offizielles Buch zum Film von Ulrike Köberle mit allen Details

Du willst wissen, wie es Maria Ehrich fand, ein Kleid aus dem 18. JH anzuziehen? Oder was die schwierigste Szene für die Darsteller war, wo überall gedreht wurde und was Jannis Niewöhner dachte, als er für den Gideon ausgewählt wurde? **Robinson Crusoe: Vorwort von Willi Fährmann:**

Viel nachgefragter Arena Kinderbuch-Klassiker von Daniel Defoe

28 Jahre voller Abenteuer und Gefahren verbringt Robinson auf einer unbewohnten Insel, auf die er als einziger Überlebender eines Schiffbruchs verschlagen wird. Mit einfachsten Mitteln muss sich der junge Seefahrer ein neues Leben fernab von aller Zivilisation aufbauen.

Rösti und Bö: Jörg Hilbert Ritter Rost Lesefutter -

Die Geschichte spielt zu einer Zeit, als Ritter Rost und Bö noch Kinder waren. Außerdem handelt sie von einer Ritterbande, einer anstrengenden Prinzessin namens Magnesia, einem nächtlichen Ausflug in den geheimnisvollen Fabelwesenwald, von Räubern, einem schrägen Waldschrat, von reimenden Bauchrednern usw.



Mein großes Wimmelbuch Ravensburger 00597 tiptoi

DVD

Slumdog Millionär von Danny Boyle, freigegeben ab 12 Jahren

8 Oscars: als bester Film und Meisterwerk von Danny Boyle ausgezeichnet!

Es geht um den in den Slums von Mumbai aufgewachsenen Jamal Malik, der bei der TV-Show „Wer wird Millionär“ vor der alles entscheidenden letzten Frage steht. Da man so einem „Slumdog“ es aber nicht zutraut, sein Wissen auf legale Art und Weise zu besitzen, wird er kurzerhand verhaftet und verhört.

Our Idiot Brother mit Paul Rudd; freigegeben ab 6 Jahren

Ned ist liebenswert, anständig, und als Mittdreißiger ohne Job oder Verantwortung irgendwie ein Kind geblieben. Unbeirrt glaubt er an das Gute im Menschen, selbst dann noch, als er wegen Marihuanaverkaufs in den Knast wandert und ihn die falschen Freunde derweil um Braut und Hund bringen.

Leon und die magischen Worte

zauberhaftes Fantasyabenteuer - der Film für alle Schul- und Leseanfänger - ausgezeichnet mit dem Leipziger Lesekompass

und mit dem Prädikat: Besonders wertvoll. Frei ab 0 Jahren

Der siebenjährige Leon kann immer noch nicht lesen. Als seine Tante stirbt, hinterlässt sie seinen Eltern ihr Haus und ihm ihre alte Büchersammlung. Leon findet heraus, dass die Bücher als Versteck für alle Märchenfiguren dienen. Nun muss er Pinochio, Rotkäppchen, Alladin und all die anderen Helden aller Kinder beschützen.

Winnie Puuh - Winnies neuestes Filmabenteuer - frei ab 0 Jahren 1974 brachte Disney den ersten *Winnie Puuh*-Film ins Kino - 36 Jahre später gibt es noch einmal eine gelungene, komplett handgezeichnete Neuauflage der wundervollen Geschichten von A.A. Milne.

Für den armen I-Aah ist es einmal mehr kein guter Tag im Hundertmorgenwald: Er hat seinen Schwanz verloren. Natürlich helfen Winnie Puuh und alle seine Freunde eifrig beim Suchen, aber der Schwanz bleibt verschwunden, und all ihre Versuche, den traurigen Esel mit einem neuen Schwanz zu versehen, bleiben erfolglos.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute
St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut
St. Ulrich und Magnus | Bodnegg
St. Martin | Schlier



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | Pastoralteam

Pfarrer Michael Stork:

Pfarrweg 15 | 88285 Bodnegg

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Gemeindereferent Elmar Kuhn

Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut

Elmar.Kuhn@drs.de

Telefon: **0751 6528373**

Fax 0751 6528374



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**

Fax 07520 1433

Montag und Freitag

Mittwoch

Kath. Kirchenpflege / Werner Senser

werner.senser@t-online.de

8.30 - 10.30 Uhr

17.00 - 18.30 Uhr

Telefon: **07520 924894**

Fax 07520 924895

Spendenkonto für Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg

Konto Nr.: 52 180 000 bei Raiffeisenbank Ravensburg

Bankleitzahl: 650 62577



St. Gallus und Nikolaus | Grünkraut

Pfarramt / Frau Ingrid Pichotta

Kirchweg 19 | 88287 Grünkraut

StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Telefon: **0751 62766**

Fax 0751 6528374

Dienstag

Donnerstag

8.30 - 10.30 Uhr

14.30 - 16.30 Uhr



St. Martin | Schlier



Mariä Himmelfahrt | Unterankenreute

Pfarramt / Frau Anita Friedrich

Rathausstraße 12, 88281 Schlier

StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**

Fax 07529 912888

Montag und Donnerstag

Mittwoch

Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr

8.00 - 9.30 Uhr

14.00 - 15.30 Uhr





Gottesdienstordnung vom 26. Juli - 3. August



Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegger St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 26. Juli Hl. Joachim und Hl. Anna	19.00 Uhr Eucharistiefeier (Messe † Dorle Heine, Messe † Adolf Dietenberger)	19.00 Uhr Rosenkranz		
Sonntag, 27. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis L1: Kön 3,5-7-12 L2: Röm 8,28-30 Ev: Mt 13,44-52 (Mt 13,44-46) Berthold, Natalie	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia, Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier	9.55 Uhr Rosenkranz 10.30 Uhr Eucharistiefeier Kollekte: Silberner Sonntag für die Orgel 19.00 Uhr ökumenisches Abendgebet in Atzenweiler	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier	9.00 Uhr Eucharistiefeier 14.00 Uhr Taufe
Montag, 28. Juli Benno	7.00 Uhr Morgenlob im Kolpingheim	19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 29. Juli Hl. Martha	St. Theresia, Rosenharz: 18.30 Uhr Messfeier	19.00 Uhr Rosenkranz		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 30. Juli Hl. Petrus Chrysologus	8.45 Uhr Schuljahresabschlussgottes- dienst im Pausenhof der Grundschule	8.15 Uhr Schuljahresabschlussgottes- dienst 19.00 Uhr Rosenkranz	8.00 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst 19.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 31. Juli Hl. Ignatius von Loyala	17.30 Uhr Rosenkranz, Gebet um geistliche Berufungen im Kolpingheim	19.00 Uhr Rosenkranz		9.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 1. August Hl. Alfons Maria von Liguori	9.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Lorenz Rösch		
Samstag, 2. August		14.00 Uhr Taufe: Leute Theresia durch Diakon Thouet 19.00 Uhr Rosenkranz		14.30 Uhr Kapellenfest in Hintermoos
Sonntag, 3. August 18. Sonntag im Jahreskreis L1: Jes. 55,1-3 L2: Röm 8,35.37-39 Ev: Mt. 14,13-21 Lydia, Benno von Einsiedeln	16.00 Uhr Rosenkranz Oberwagenbach St. Theresia Rosenharz: 10.00 Uhr Messfeier		10.00 Uhr Bergmesse in Steinrausen mitgestaltet vom Kirchenchor, der Musikkapelle Schlier/ Ankenreute und dem . AH-Fanfarezug, anschl Frühschoppen mit der Musikkapelle	



St. Ulrich und Magnus | Bodnegg



MINISTRANTEN BODNEGG

Freitag, 25. Juli 2014

7.45 Schülermesse und für die Gemeinde
Marisol Buffler, Anna-Lena Wöfle, Emilia Mayer, Samuel Sauter

Samstag, 26. Juli 2014

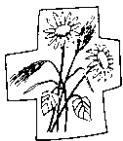
19.00 Eucharistiefeier
Judith Madlener, Natascha Geßler, Simon Pfender, Christoph Buchmann, Katharina Stärk, Theresa Stärk

Mittwoch, 30. Juli 2014

8.45 Schülergottesdienst zum Schuljahresende im Pausenhof der Grundschule
David Madlener, Hannah Bröhm, Marius Buchmann, Marisol Buffler

Freitag, den 01. August. 2014

9.00 Eucharistiefeier
Magdalena Fricker, Emma Fricker, Selina Schmid, Fabienne Kuna, Lina-Marie Rist, Larissa Nester



Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 28. Juli 2014
Frau Spinnenhirn, Tel. 2747
und Frau Kappler, Tel. 2345
Montag, 04. August 2014

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar. Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholarprobe am Montag in G 9
(Grundschule) um 20:00 Uhr
Kirchenchorprobe am Donnerstag, in
G 9 (Grundschule) um 20:00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Bitte beachten:

Am Freitag, den 25. Juli 2014 ist das Pfarrbüro Bodnegg wegen Betriebsausflug geschlossen.
Am Rutenmontag, 28. Juli 2014 sind die Pfarrbüros Bodnegg, Grünkraut und Schlier geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis!



Seelsorgeeinheit Voralldgäu

Herzliche Einladung zur Bergmesse in Schlier am Sonntag, den 3. August 2014

Der Kirchengemeinderat Schlier lädt am 3. August 2014 um 10 Uhr zur Bergmesse auf der Hohen Halde bei Steinrausen. Die Heilige Messe mit Herrn Pfarrer Stork wird musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Schlier, der Musikkapelle Schlier/Ankenreute und dem AHFanfarenzug. Ein Frühschoppen mit der Musikkapelle schließt sich an.

Bei Regen wird die Messe in der Schlierer Pfarrkirche gefeiert, der Frühschoppen findet dann im Pfarrstadel statt. Der Erlös wird für die Sanierung der Außenanlagen der Kirche verwendet. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchengemeinderat St. Martin, Schlier

Liebe Kirchengemeindemitglieder!

Am 03. August 2014 findet in Bodnegg kein Gottesdienst statt. Deshalb bietet Ihnen die Kirchengemeinde Bodnegg die Gelegenheit einer Mitfahrgelegenheit zur Bergmesse nach Schlier-Steinrausen an. Bitte melden Sie sich bis spätestens 28. Juli 2014 im Pfarrbüro an, wenn Sie mitfahren möchten.
Abfahrt: 9.30 Uhr

Abfahrtstelle: Parkplatz beim Raiffeisenlager
Pfarrbüro, Telefon: 2145 zu den üblichen Öffnungszeiten



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Freitag, 25. Juli

Gottesdienst in der Wohnanlage für „Jung und Alt“ in Wald-burg

Fällt krankheitshalber leider aus!!!!!!!

Sonntag, 27. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat; Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jes 43,1

9.00 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Das Opfer ist für die Arbeit der eigenen Gemeinde bestimmt.

Vorankündigung:

Sonntag, 3. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

10.15 Uhr Gottesdienst

Pfarrer Brennecke

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler,
Atzenweiler 2, 88287 Grünkraut
Pfarrer Manfred Bürkle Telefon: (0751) 62701
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Christine Jehle:

Dienstag und Donnerstag, jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr

„Kaum ein schöneres Geschenk!“

GAW verhilft zum Lob Gottes

Stuttgart/Lissabon, 16.7.2014

Stefan Stalling, der Pfarrer der deutschen Evangelischen Kirchengemeinde in Lissabon/Portugal freut sich: „Das klingt wunderbar, was Sie schreiben“.

Das Gustav-Adolf-Werk Württemberg besorgte der kleinen, aber angesehenen und ältesten evangelischen Gemeinde in Portugal neue Gesangbücher. Anlässlich des Besuchs der Pfarrerrinnen und Pfarrer des Kirchenbezirks Ravensburg bei ihrem Pfarrkonvent Anfang Juli 2014 konnte GAW-Geschäftsführer Ulrich Hirsch dem derzeitigen Pfarrer der deutschen Evangelischen Kirche in Lissabon, Stefan Stalling, auch ein württembergisches Gesangbuch als Zeichen der Verbundenheit überreichen. Der begeisterte Pfarrer Stefan Stalling war sofort angetan von den schönen württembergischen Gesangbüchern und fragte nach der Möglichkeit einer generellen erneuerten Ausstattung der im Zentrum von Lissabon gelegenen Evangelischen Kirche.

Das württembergische Gustav-Adolf-Werk übernahm in Zusammenarbeit mit dem Gesangbuchverlag die Lieferung von über hundert neuen Gesangbüchern, die bereits auf dem Weg in die portugiesische Hauptstadt sind. „Seit 1761 singen und beten wir“, so schreibt Stefan Stalling. Als eine der ältesten protestantischen deutschsprachigen Auslandsgemeinden



sind unsere Beziehungen zum Gustav-Adolf-Werk früh aufgebaut und über die Zeiten gepflegt worden. Als kleine Gemeinde in der Diaspora sind wir für diesen freundschaftlichen Kontakt sehr dankbar. Das württembergische Gustav-Adolf-Werk, das Lieferung und auch den Transport übernimmt und dabei auch durch Spenden und Kollekten aus Württemberg unterstützt wird, ist für das Pfarrersehepaar Stalling in Lissabon ein kleines Wunder. So freut sich die Evangelische Diaspora-Gemeinde in Lissabon mit der Hoffnung, die Pfarrer Stalling so ausdrückt: „Bald singen wir aus neuen Gesangbüchern, die uns das GAW Württemberg zur Verfügung stellte. Es gibt kaum ein schöneres Geschenk. Dankeschön!“

Ulrich Hirsch, Geschäftsführer GAW-Württemberg

Ökumenische Angebote



Ökumenischer Chor

Proben mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr, jetzt wieder zur „Sommerzeit“ im Pfarrstadel Grünkraut unter der Leitung von Lib Briscoe.

Neue Mitsänger und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Vereinsnachrichten

KOLPING

Termine:

Samstag, 2. August

Wertstoffsammlung und zugleich

Annahme von nicht mehr benötigten Brillen und Handys

- **Samstag, 2. August 2014** oder wenn das Wetter schlecht wäre am Samstag, 9.8. Sommerfest beim Kolpingheim – Uhrzeit: jeweils 19 Uhr
- Bitte wieder wie üblich Salate usw. mitbringen – Grillgut und Getränke sind bereit
- **Sonntag, 17. August 2014** Wallfahrt nach Maria Steinbach
- **Samstag, 23. August bis Sa. 30. August** Hüttenaufenthalt in Gaschurn – nähere Infos bei Martin Fuchs

IBK-Herbstwanderung

in Appenzell am 7. September 2014

Programm im Gemeindeblatt 29

Kosten für Frühstück und Mittagessen (Chäsmaggerone mit Südwösch und Epfelmues - eine Appenzeller Spezialität) 15 Euro

Bitte bis spätestens 15. August bei Tel. 2285 anmelden.

Gruppe Senioren

Am kommenden Dienstag, den 29. Juli, treffen wir uns um 17.00 Uhr bei Hans Hummel zu unserer nächsten Abend-Radtour, bei Regen fällt die Tour aus.

Wir fahren etwa 30 km, eine Einkehr ist vorgesehen.

Gäste sind willkommen.

Auf rege Teilnahme freuen sich Doris und Manne.

Konzertreise 2014

Orchestergemeinschaft des Akkordeonspielrings Umkirch - Gottenheim und des Akkordeonorchesters Freiburg

Donnerstag, 31.07.2014, GARMISCH-PARTENKIRCHEN
16:00 Uhr
Michael-Ende-Kurpark bei „Musik im Park“, www.musik-im-park.de

Freitag, 01.08.2014, ASCHAU
19:00 Uhr
Kurpark Aschau, Gemeinsam mit dem Akkordeonorchester Kolbenmoor

Samstag, 02.08.2014, SCHLECHING
19:30 Uhr
Dorfplatz Schleching

Sonntag, 03.08.2014, BODNEGG
12:30 Uhr
Feuerwehrfest Bodnegg

Mehr Informationen auf www.asug.net

Einladung zum Sommerkonzert

des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim und des Akkordeonorchesters Freiburg am

Sonntag, 03.08., 12.30 Uhr
beim Feuerwehrfest in Bodnegg

Als ganz besondere Attraktion beim diesjährigen Feuerwehrfest tritt am Sonntag, 03. 08.2014, von 12.30 Uhr bis 14 Uhr, die Orchestergemeinschaft des Akkordeonspielrings Umkirch-Gottenheim und des Akkordeonorchesters Freiburg auf.

Nach der offiziellen Begrüßung werden die rund 20 Musikerinnen und Musiker **Jung und Alt** mit flotten Klängen begeistern.

Die Gottenheimer folgen damit einer Initiative des Bodnegger Seniorenteams, das **alle Bürgerinnen und Bürger** zu diesem musikalischen Hochgenuss einladen möchte.



Schützenclub Hubertus Bodnegg

Schützenfest

9. und 10. August 2014

Samstag, 09. 08. 2014

13:30 Uhr CROSS-BIATHLON durch Wald und Wiesen

20:00 Uhr Lederhosen-Party mit der Band „Trio Herzblatt“, Siegerehrung des Cross-Biathlons, Holzschopfar

Sonntag, 10. 08. 2014

8:45 Uhr Aufstellung zum Gottesdienst mit der Musikkapelle **Schießbude**





- 9:00 Uhr Festgottesdienst am Wald beim Schützenhaus anschließend Frührschoppen mit der Musikkapelle Grußworte der Ehrengäste
Hüpfburg
- 11:30 Uhr Mittagstisch neben Wurst, Steak und Pommes gibt es auch unseren traditionellen Hubertusbraten und Maultaschen
- 13:00 Uhr Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen mit dezenter Musik:
Für Abwechslung sorgen:
- die Argentaler Tanz- und Trachtengruppe
- eine Alphornbläsergruppe
- das unberechenbare Kuhbingo (der Erlös geht an die Nachbarschaftshilfe)
- und die Siegerehrung des Festscheibenschießens

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder des
SCHÜTZENCLUB HUBERTUS BODNEGG**



9./10. August 2014 Schützenfest

Bodnegger Cross-Biathlon

Lernen Sie schießen und treffen Sie Freunde

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums lädt der Schützenclub Hubertus

**ALLE MITBÜRGER UND VEREINSMITGLIEDER
am 9. August 2014**

zum

CROSS-BIATHLON

recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn wieder recht viele Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine und Gruppen daran teilnehmen und somit die Verbundenheit mit unserem Verein und Interesse an unserem Sport bekunden.
Zum Mitmachen sind herzlich alle (ab 12 Jahren) eingeladen.

Austragungszeit:

Samstag, den 9. August 2014, ab 13.30 Uhr

Anmeldung:

Dienstag und Donnerstag von 19.00 - 20.00 Uhr im Schützenhaus (Tel. 1298)
oder unter melanie-wochner@t-online.de
Kurzentschlossene sind aber auch herzlich willkommen.

Schon
angemeldet?



Siegerehrung:

Samstag, den 9. August 2014, um 21.00 Uhr
auf dem Schützenfest am Schützenhaus.

Ablauf:

Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, die 3 besten kommen in die Wertung.

Schießen mit dem Luftgewehr – 5 Schuss
Dauerlauf im Wald – 500 Meter
Schießen mit dem Luftgewehr – 5 Schuss
Dauerlauf im Wald – 500 Meter

Während der Austragungszeit des Cross-Biathlons ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Teilnahme.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Spaß und „GUT SCHUSS“

Ihr SCHÜTZENCLUB HUBERTUS BODNEGG



**Achtung! Diese Info bitte rechtzeitig an alle
Ex-Bodnegger + Rutenfest-HeimkehrerInnen
+ Ex-VolleyballerInnen weitergeben:**



... das kommt mir in die Tüte!

27. BODNEGGER VOLLEYBALL BÄNDELES-TURNIER

Samstag, 27. September 2014
Sporthalle Bodnegg
Beginn 14 Uhr, Öffnung 13 Uhr

Für alle geübten (Freizeit-) Einzel-Volleyballer/innen.
Der Computer stellt per Zufall Mannschaften und Paarungen für jeweils ein Spiel zusammen.
Nach ca. 6 Spielrunden gibt es eine/n Einzelsieger/in.
Ab 19 Uhr Hockete mit Preisverleihung.
Zuschauer sind herzlich willkommen. Anmeldung bis
Freitag, 26.09.14, 20 Uhr bei Rudolf Blöchl
Tel. 07520-2303 oder r.bloechl@t-online.de



Katholischer Deutscher Frauenbund Bodnegg Kontakte, die Freude bringen

Liebe Frauenbund-Mitglieder,
Freunde und Gönner unseres Vereins!
Der Frauenbund macht mit seinen Angeboten Sommerpause.

Deshalb wünschen wir Ihnen allen eine schöne erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Im September geht es mit einem interessanten Programm weiter.
Vorschau Monat September:

4. September 2014 Dahlienschau in Lindau/Rothkreuz
Jeden Mittwoch Bewegung von Kopf bis Fuß im Gymnastikraum beim Schwimmbad

(Anfrage bei Claudia Knecht Tel. 07520/2679)

Jeden Donnerstag offener Strick- und Handarbeitstreff im Weltcafé Rupp



23. und 30. September 2014 Linedance im Gymnastikraum beim Schwimmbad
Das Frauenbund-Team



**ski
freunde
bodnegg e.V.**

Fotos vergessen wurden:

Skifreunde Bodnegg
Impressionen om Triathlon
Bitte entschuldigen Sie, dass
im vergangenen Blättle die



**Sozialverband VdK
Baden-Württemberg**
**VdK-Rabatt in Salzoase
und weiteren Einrichtungen**

Salzluft fördert die Gesundheit und kann Heilungsprozesse bei Atemwegs- und anderen Erkrankungen positiv beeinflussen. Da sich Aufenthalte an der Küste nicht für jeden realisieren lassen, können Salzoasen eine gute Alternative sein. In der Salzoase in Sinsheim können Besucher 45 Minuten lang bei angenehmen 20 Grad Celsius, auf Liegestühlen und bei sanften Klängen Ruhe und Entspannung erfahren und dabei die gesunde Salzluft einatmen. VdK-Mitglieder erhalten ab sofort in dieser Salzoase auf die Zehnerkarte einen Preisnachlass von 20 Prozent – statt 75 sind nur noch 60 Euro zu zahlen. Und die Zehnerkarte für die





spezielle Solevernebelung kostet für VdKler nur 44 statt 55 Euro. Telefonische Terminvereinbarung bei Salzoase Sinsheim GmbH, im Ärztehaus, Hauptstraße 71, 74889 Sinsheim, info@salzoase-sinsheim.de, Telefon (0 72 61) 92 44 44, www.salzoase-sinsheim.de

Rabatte für VdK-Mitglieder gibt es auch im Wege weiterer Kooperationen des Sozialverbands mit namhaften Anbietern wie beispielsweise bei ADAC-Fahrtrainings, bei ADFC-Radreisen, bei „VdK-Reisen“ oder auch beim Schwab-Versand.

Werden auch Sie Mitglied im VdK-Sozialverband!

Beitrittserklärungen erhalten Sie bei Gebhard Hirscher, Ortsverband Bodnegg, 07520/91050, E-Mail: vdk@kerlenmoos.de VdK Ravensburg, Zeppelinstraße 15, 0751/769620, Info: www.VdK.de

Beratungstermine immer Dienstag v. 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung.



Blutspenden ist Ehrensache

DRK-Blutspendedienst lädt zum Leben retten ein

Mittwoch, dem 30.07.2014

von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Sirgensteinhalle, Schützenweg 6

88267 VOGT

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Die Gemeinde Vogt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für ihren Kindergarten Müllewapp eine/n

Staatlich anerkannte Erzieher/innen Teilzeit 40% (5-Tage-Woche)

zur Stärkung des Gesamtteams insbesondere für die Betreuung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf.

Der Kindergarten Müllewapp umfasst zwei mit offenem Ansatz geführte Gruppen 1 Regelgruppe/1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit mit insgesamt 47 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren, eine integrierte Waldgruppe (20 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren) und eine Spielegruppe (10 Kinder im Alter von 1 - 3 Jahre).

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Bewerberqualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Wir erwarten von Ihnen Freude am Beruf und Spaß an der Arbeit mit Kindern, besonderes Einfühlungsvermögen für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Teamgeist, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Kreativität. Praxiserfahrung wäre von Vorteil.

Sie haben Interesse, dann bitten wir Sie Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen bis zum 15.08.2014 beim Bürgermeisteramt Vogt, Kirchstrasse 11, 88267 Vogt einzureichen.

Gemeinde Waldburg

Landkreis Ravensburg

Erzieher(in)/Erzieherische Zweitkraft/Kinderpfleger(in)

Die Gemeinde Waldburg sucht für den Kindergarten „Zauberburg“ zum 01.09.2014

- für die Kleinkindbetreuung eine(n) Erzieher(in) in Vollzeit

- für die Kinderbetreuung in einer altersgemischten Gruppe eine(n) erzieherische Zweitkraft/Kinderpfleger(in) in Teilzeit (70 %-Stelle).

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE).

Wir suchen für diese Stellen eine(n) engagierte(n) Erzieher(in) bzw. Kinderpfleger(in) mit Erfahrung, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Kindern sowie Zuverlässigkeit und Teamgeist.

Ihre Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle richten Sie bitte bei Interesse mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf, usw.) bis spätestens 6.8.2014 an das Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg.

Ansprechpartner für weitere Informationen ist Hauptamtsleiter Udo Heizenreder, Tel.-Nr. (07529) 9717-22 oder E-Mail: udo.heizenreder@gemeinde-waldburg.de.

Sportfest des SV Tannau

auf dem Sportgelände im Krumbach

25.07.2014

17.00 Uhr Fußball-Gerümpel-Turnier

Abends: Fallschirmparty mit DJ Jürgen

+++Cocktailbar+++

Samstag, 26.07.2014

1. TOUR DE SV TANNAU

Bildersuchfahrt mit dem Fahrrad für die ganze Familie! Jeden Teilnehmer erwartet ein Geschenk!

ab 17 Uhr Radlerhock mit den durstigen Dorfmusikanten

Sonntag, 27.07.2014

10.00 Uhr Feldgottesdienst mit Pfarrer Sebastian und der Musikkapelle Obereisenbach, anschließend Fröh-schoppen

11.45 Uhr Fußball-Pokal-Turnier

Weitere Infos auf sv-tannau.de

für die Verpflegung ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Tannau e.V.

Sommerabendkonzert auf dem Cosner Platz

am Sonntag, 27. Juli 2014

um 19:00 Uhr.

Es spielt für Sie d' Eggenbacher

Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste.

Das Konzert findet nur bei guter Witterung statt.

Die Gemeinde Amtzell wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Abend.

Reit- und Fahrverein Krumbach e.V.

Am Freitag, 1. August 2014, findet unser nächster Stammtisch um 20.00 Uhr im Reiterstüble in Krumbach statt. Diesmal wollen wir grillen, Grillgut und Salat bitte selber mitbringen. Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich ein.

Rötenbacher Dorfkirbe 2014

Vom 14.-17. August 2014 veranstaltet der Musikverein Rötenbach wieder seine traditionelle Dorfkirbe. Bei der Dorfkirbe wird den Gästen auch in diesem Jahr wieder so einiges geboten. Los geht's am Donnerstag mit einem ganz besonderen musikalischen Highlight – die Gruppe J.B.O. wird mit der Tor „Jubiläums-Sommer 25/10“ die diesjährige Kirbe eröffnen!

Am Freitagabend spielt die Musikkapelle Rötenbach beim Bieranstich ab 20.00 Uhr zur Unterhaltung auf. Die Musikkapelle Rötenbach hat wieder ein vielfältiges Musikprogramm vorbereitet, bei dem für jeden musikalisch etwas dabei sein wird.

Am Samstag beginnt ab 13.00 Uhr das Seifenkistenrennen direkt neben dem Festzelt. Am Abend wird die Gruppe „Allgäu Power“ bei der Dirndl- und Lederhosenparty für ordentlich Stimmung im Festzelt sorgen.

Nach dem Festgottesdienst am Sonntag spielt die Musikkapelle Fleischwangen zum Fröh-schoppen im Festzelt auf. Die Musikgruppe „Grenzenlos“ lässt am Sonntagabend ab 18.00 Uhr mit ihrem Fanclubfest das Kurbewochenende musikalisch ausklingen. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.



Karten für J.B.O. erhalten Sie bei jedem Röttenbacher Musikant und bei folgenden Verkaufsstellen (**VVK: 18 €, AK: 20 €**):

- Claudi's Blumenlädele in Wangen
- Steffi's Hairdesign in Vogt
- Leutkircher Bank Geschäftsstelle Wolfegg

Der Musikverein Röttenbach würde sich freuen Sie als Gäste bei der diesjährigen Dorfkirbe in Röttenbach begrüßen zu dürfen!

Folgende Kurse starten zum Semester II/2014 in der VHS Außenstelle Vogt:

Kreis-Tänze - Meditatives Tanzen

10 Abende, 10.09.2014 - 04.02.2015

Mittwoch, zweiwöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

Dozent: Marion Matuschek

Kursnummer F700201

Ort Flammenhof Vogt, Flammenstraße 8, 88267 Vogt

Gebühr: 69,00 €

Teilnehmerzahlen maximal: 16

Vormittagskurs - B1: Englisch - Refresher Conversation Course

15 Vormittage, 23.09.2014 - 27.01.2015

Dienstag, wöchentlich, 9:00 - 10:30 Uhr

Dozent: Silke Stober

Kursnummer: F700401

Ort: Flammenhof Vogt, Flammenstraße 8, 88267 Vogt

Gebühr: 87,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

Vormittagskurs- B: Refresher and Conversation

15 Vormittage, 23.09.2014 - 27.01.2015

Dienstag, wöchentlich, 10:45 - 12:15 Uhr

Dozent: Silke Stober

Kursnummer: F700402

Ort: Flammenhof Vogt, Flammenstraße 8, 88267 Vogt

Gebühr: 87,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

B2: English - English Conversation

15 Abende, 25.09.2014 - 22.01.2015

Donnerstag, wöchentlich, 20:00 - 21:30 Uhr

Dozent: Silke Stober

Kursnummer: F700403

Ort: Schülercafé in der Schule Vogt, Schulstr. 21, Vogt

Gebühr: 87,00 €

Teilnehmerzahlen: maximal 16

Fischereiverein Mosisgreut e.V.

gegründet 1969

Vorbereitungskurs zur staatlichen Fischerprüfung 2014

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 15. November statt. Der Fischereiverein Mosisgreut e.V. führt dazu in der Zeit vom 16. September bis 6. November 2014 in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. in Vogt einen Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung durch. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für die Prüfungszulassung.

Jugendlichen wird die Lehrgangsteilnahme erst ab einem Alter von etwa 12 Jahren empfohlen.

Ausführliche Informationen sowie Stundenplan und Anmeldeformular finden Sie unter „Ausbildung“ auf der Homepage des Fischereivereins Mosisgreut. Sollten Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, gibt Ihnen Ausbildungsleiter Wilfried Schmid unter Tel. 0 75 27 / 65 78 gern Auskunft.

www.fischereiverein-mosisgreut.de
fischereiverein.vogt@gmx.de

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



Herausgeber:

Bürgermeisteramt Bodnegg
 Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
 Telefon 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich:

Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
 Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil

Für Beiträge:
 Telefon: 07520 / 9208-18, Fax: 07520 / 9208-40

Druck und Anzeigenannahme:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
 Telefon: 07154 / 8222-70, Fax: 07154 / 8222-15
 E-Mail: anzeigen@dvwagner.de

Erscheinungstag:

wöchentlich freitags

Redaktionsschluss:

Montag, 12.00 Uhr
 Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Anzeige

50 % PR kostenlos!

Hier könnte Ihr Presstext bei der Classic-PR Anzeige stehen.

- zu Ihrer Firma
- zu Ihren Produkten
- für Ihr Image



Anzeigenfeld

90 mm breit, 50 mm hoch,
 oder Mindestgröße:
 90 mm breit, 30 mm hoch

Druck + Verlag
WAGNER



Impfweis – Lücken mit zunehmendem Alter...

Bis ins Schulkindalter helfen die U-Untersuchungen, dass anstehende Auffrischungsimpfungen durchgeführt werden. Sind Kinder und Jugendliche dem Kinderarzt „entwachsen“, werden Impftermine zunehmend vergessen. Das hat dazu geführt, dass der Keuchhusten heute nicht mehr als Kinderkrankheit gilt. Das Durchschnittsalter beträgt 42 Jahre.

Auffrischungen müssen in allen Altersgruppen konsequent durchgeführt werden. Diese Booster-Impfungen – auch die für Erwachsene – erfolgen auf Empfehlung der STIKO und meist mit einem Dreifach-Impfstoff, der auch den Schutz vor Diphtherie und Tetanus beinhaltet. Für Erwachsene bietet sich der „Check-up 35“ an, den Impfstatus überprüfen zu

lassen. Die Kosten werden ab dem 35. Lebensjahr von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet, wie auch die für fehlende von der STIKO empfohlene Impfungen. Die Impfung Erwachsener gegen Pertussis hat Nachholbedarf, denn aktuell beträgt die Durchimpfungsrate nur 12,5 Prozent, bei über 60-Jährigen nur 7,5 Prozent! (mso)

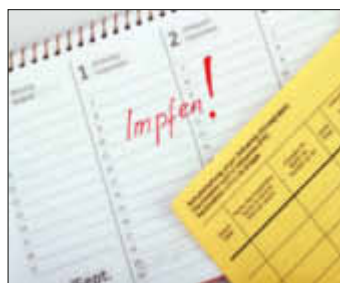


Foto: wedopress



Vier Sitzungen umfasst das neue Fahreignungsseminar. Grafik: mso

Punktabbau in Flensburg nach neuem Punktesystem

Das freiwillige Fahreignungsseminar löst Aufbauseminar ab

Mit dem neuen Punktesystem, das seit 1. Mai 2014 in Kraft getreten ist, ändert sich einiges für alle Autofahrer. Eine ganz besondere Neuerung besteht im Rahmen des Punktabbaus.

Das Aufbauseminar gibt es im neuen Punktesystem nicht mehr. Damit können Punkte im neuen Fahreignungsregister nicht mehr nach dem alten System abgebaut werden. Von jetzt an können Betroffene, die einen bis fünf Punkte auf dem Konto haben, an einem freiwilligen Fahreignungsseminar teilnehmen und dadurch einen Punkt abbauen. Allerdings ist dies nur einmal innerhalb von fünf Jahren möglich. Ab sechs Punkten ist ein Punkteabbau nicht mehr möglich. Verkehrssünder müssen dann warten, bis die Punkte verjährt sind. Das kann je nach Schwere des Verkehrsverstoßes

bis zu fünf Jahre und mehr dauern. Eine freiwillige Teilnahme am Fahreignungsseminar wird zur Auffrischung der Regelkunde und der verkehrssicheren Fahrweise dennoch nahe gelegt.

Das Fahreignungsseminar setzt sich aus insgesamt vier Sitzungen zusammen. Zwei Sitzungen finden in einer Fahrschule statt und decken den verkehrspädagogischen Teil ab. Bei den anderen beiden Sitzungen handelt es sich um Gespräche mit einem Verkehrspsychologen. Die psychologischen Gespräche können ab dem 1. Mai 2014 sowohl bei der TÜV SÜD Pluspunkt GmbH als auch bei der TÜV SÜD Life Service GmbH durchgeführt werden. Wer Interesse an einem Seminar hat informiert sich jetzt unter www.tuev-sued.de/pluspunkt oder www.tuev-sued.de/mpu und meldet sich rechtzeitig zu den Gesprächen an. (mso)

Rezepte und Zubereitungstipps auf www.tomateninfo.de

Welche Tomate passt zu welchem Gericht?

Weltweit gibt es über 2.500 angemeldete Tomatensorten. An deutschen Gemüsetheken finden sich jedoch vor allem acht klassische Sorten. Sie unterscheiden sich in Geschmack, Größe, Form und Festigkeit sowie - und das ist wichtig zu wissen - in der optimalen Art ihrer Verwendung. Wer sich auskennt, kann die größte Abwechslung in der Küche schaffen und gleichzeitig das Beste aus jeder Tomate herausholen. So eignen sich zum Beispiel die großen Fleischtomaten mit viel Fruchtfleisch vor allem zum Grillen und für Ofengerichte; Rispen-

maten zeichnen sich durch intensiven Geschmack aus und schmecken gut auf dem Brot oder zur Tomatensuppe verarbeitet; die kleinen Mini-Roma-Tomaten sind süß und knackig und lassen sich am besten direkt pur als Snack genießen. Es gilt also bei jeder Tomatensorte zu beachten, was die optimale Zubereitungsweise für sie ist. Dabei hilft die Rezeptdatenbank auf www.tomateninfo.de mit zahlreichen kulinarischen Ideen für jede klassische Sorte. (wwp/gz)



Tomatenvielfalt. mso/Foto: Tomaten-Community





SPARTARIF

Anzeige 10 €

für private Kleinanzeigen

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG

anzeigen@dvwagner.de

Tel. 07154 8222-70 • Fax 07154 8222-15

Bitte beachten: Zum verbilligten Tarif von € 10,- kann die Kleinanzeige nur bei deutlicher Angabe der **Anschrift sowie der vollständigen Bankverbindung** veröffentlicht werden.

Name, Vorname

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon, Telefax

Bankverbindung

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Falls der Kontoinhaber nicht identisch mit oberen Namen ist, so tragen Sie bitte Vor- und Nachnamen des Kontoinhabers in folgende Zeilen ein:

Name des Kontoinhabers

Vorname des Kontoinhabers

Die Anzeige soll erscheinen: (Bitte ankreuzen)

- ☐ unter voller Anschrift ☐ unter Telefon
☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr zzgl. € 4,-)

Im Mitteilungsblatt (Bitte Gemeinde angeben)

Kalenderwoche (Datum)

Text: (Bitte in Druckschrift und leserlich ausfüllen)

Muster – so groß wird Ihre Kleinanzeige!
 90 mm breit / 20 mm hoch

Datum

Unterschrift des Auftraggebers

Es ist genug **Brot**
 für alle da **für die Welt**
 ... wenn wir miteinander teilen
 www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Anzeigen helfen verkaufen!

METZGEREI Fiegle IMBISS PARTYSERVICE
 Bergstraße 3 • 88267 Vogt
 Tel. 07529 1215 • Fax 07529 1262
 www.metzgerei-fiegle.de

Angebot der Woche Donnerstag, 24.7.14 - Samstag, 26.7.14

Cevapcici	100 g	0,95 €
Rindersteak aus der Hüfte	100 g	1,99 €
Schüblinge	100 g	0,89 €
Krakauer	100 g	0,95 €
Ochsenmaulsalat	100 g	0,95 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg
 (Verkaufswagen-Standort „Raiffeisenbank“, Dorfstr. 18) wie folgt:
Di. von 9.30 - 10.30 Uhr • Fr. von 8.30 - 10.30 Uhr

Kleines Häusle / Bauernhäusle

mit Garten, ländlich gelegen, wo Kleintierhaltung erlaubt ist, zu Mieten (evtl. Kaufen) gesucht.

Handy 0160 94948684

Reinigen Sie mit JEMAKO:

sauber, leicht und schnell!

Ich zeige Ihnen wie Sie Ihren Haushalt **schnell** und **mühe**los strahlen lassen können!
 Als **Hauswirtschaftsmeisterin**, habe ich für jedes Reinigungsproblem die passende Lösung.
 Sie wünschen sich eine effektive und umweltschonende Reinigung?

Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit mir auf- Tel: 0751/ 95 87 42 11.

Ihre selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin Isabel Guendel
 Federburgstr. 7 88214 Ravensburg E-Mail: Guendel@jemako-mail.com



Ob Tenor oder Bass, Singen macht Spass!

Für das Projekt „Adventskonzert“ würde sich der Männergesangsverein Bodnegg über einige zusätzliche Sänger sehr freuen. Insgesamt haben wir 14 Proben.

Ab dem 2.9. bis 2.12.2014 immer dienstags um 20 Uhr.

Projekt - Chorleiterin: Elena Igel - **Singt einfach bei uns mit!**

Anmeldung: Klaus Kühn, Handy 0176 38749564,
 per E-Mail: mgvkkku@web.de



Gültig 21.-26.7.2014

Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen
Kaufstr. 6 - 8



DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

SCHWEINERÜCKEN / -STEAKS

extramager,
natur / gewürzt

Aktion 100 g
0,79 €

RINDER-ROULADEN

zart gereift,
offen oder gerollt

Aktion 100 g
1,19 €

HÄHNCHEN-BRUST- FILET

frisch und zart,
auch mariniert

Aktion 100 g
0,89 €

FACKELSPIESSE

grillfertig gewürzt,
vom Schwein

Aktion 100 g
0,99 €

GESCHLAGENE

feinwürzig lecker,
zum Grillen/Braten

Aktion 100 g
0,69 €

SCHINKENWURST / LYONER

feiner, delikater
Geschmack

Aktion 100 g
0,79 €

HINTERSCHINKEN

gekocht,
saftig und mager

Aktion 100 g
1,29 €

GÖTTINGER

4 Stück à 60 g
im SB-Pack

Aktion 1 kg
7,99 €

Ihre Adresse für Fliesen und Parkett
Steinbeisstr. 7, 88353 Kisslegg

Großer Sonderpostenverkauf!



Tel. 07563 8001



Tel. 07563 9151056

ZAHNARZTPRAXIS DR. HORST-DIETER WILL

**Unsere Praxis ist vom
28.7.14 bis einschließlich 29.8.14
geschlossen.**

In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an unsere
Vertretung: Dr. Sude in Neukirch, Tel. 07528 9191330

Ab dem 1. September erreichen Sie uns dann in Grün-
kraut unter der alten Telefonnummer 07520 2682.

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG

BAUSTOFFE BODEN WERKZEUGE GARTEN FACHMARKT

MAYER
Baustoffe / Fliesen



WIR HABEN DAS MATERIAL!

Argonnenstr. 15, Schachenstr. 24
88250 Weingarten 88267 Vogt
Tel. (0751) 42050 Tel. (07529) 1326
www.mayer-baustoffe.de

OFEN - BAUER - WALDBURG

Ihr Meister-Fachbetrieb für alle Ofen- Herd -und Heizkamin-Bauarten.
Unsere Erfahrung, unser handwerkliches Können für
gemütliche, gesunde, umweltfreundliche und preisgünstige Wärme.

88289 Waldburg, Kronenbergerstr. 18
Tel. 07529-2179 mobil 0170-5366351
mail: kachelofenfranzbauer@yahoo.de
- seit 1909 - in der 3. Generation -

Reinigungskraft gesucht

Für unsere Praxisräume suchen wir baldmöglichst
eine sehr zuverlässige Reinigungskraft. Die Arbeitszeit
beträgt 1,5 bis 2 Stunden täglich am frühen Morgen
oder abends.

Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer
07529 91077 oder per E-Mail: braun-biggel@gmx.de

Allgemeinarztpraxis Dres. Braun-Biggel,
Marshall + Fischer, Waldburg, Alpenweg 12

Aus Liebe zur Natur



biologisch abbaubar

Wir liefern, verlegen, schleifen & versiegeln Ihr Parkett!

- leicht zu reinigen
- umweltfreundlich
- antistatisch, atmungsaktiv
- natürliche Holzatmosphäre



Fertigparkett
Schiffsboden
Buche Natur

statt 45,90
nur **24,90 €**

solange der Vorrat reicht



Landhausdielen 14 mm
Eiche

statt 49,90
nur **39,90 €**

solange der Vorrat reicht

Räuchereiche weiß geölt

statt 54,90
nur **37,90 €**

solange der Vorrat reicht

sonntags
13:30 - 16:30
offen!



keine Beratung
kein Verkauf



88263 Horgenzell • OT • Sattelbach 9 • Tel.: 07504 / 97000 • www.haller-raumgestaltung.de